

Langenfelder Stadtmagazin



Jugendfeuerwehr:

40-jähriges Jubiläum



BRAUCHTUM

40 Jahre Spielmannszug
der St. Sebastianus
Schützenbruderschaft



SPORT

100 Jahre
Germania Reusrath



TRADITION

Das 25. ZNS-Fest

Impressum

Herausgeber: Hildebrandt Verlag
H.-Michael Hildebrandt
Brucknerstraße 19 · 40822 Mettmann
Telefon 0 21 04 - 92 48 74 · Telefax 92 48 75
info@hildebrandt-verlag.de

Titelfoto: Jugendfeuerwehr Langenfeld

Verantwortlich für den gesamten Inhalt
sowie Anzeigenteil: H.-Michael Hildebrandt, Anschrift s. Verlag

Erscheint: 11 x jährlich

Langenfelder Stadtmagazin

6 x jährlich:
Druckauflage: 5.000 Exemplare
Anzahl Ausgestellten: 79
Verbreitete Auflage: 4.901 Exemplare (I/2013)



Langenfelder Stadtmagazin Sonderausgabe: Hausverteilung

5 x jährlich:
Druckauflage: 23.000 Exemplare
Anzahl Ausgestellten: 78
Verbreitete Auflage: 22.935 Exemplare (I/2013)



Mitglied der Informationsgemeinschaft
zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern (IVW e.V.)

Redaktionsleitung: (HMH) H.-Michael Hildebrandt
Telefon 0171/51 01 744
redaktion.langenfeld@hildebrandt-verlag.de

Marketing: (VB) Valeska Bergmann

Redaktion/
Freie Mitarbeiter: (FST) Frank Straub
(FS) Frank Simons
(AB) Arno Breulmann
(SM) Sabine Maguire

Anzeigenannahme: Telefon 0 21 04 - 92 48 74
anzeigen@hildebrandt-verlag.de

Für unverlangt eingesandtes Bild- oder Textmaterial ohne Urheber-
vermerk wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, auch aus-
zugsweise, der Redaktionsbeiträge sowie der Anzeigen nur mit schrift-
licher Genehmigung des Verlags. Namentlich kenntlich gemachte Arti-
kel geben nicht automatisch die Meinung des Verlags wider.

Liebe Langenfelder...

(FST) Ein Zitat des Bürgermeisters sorgt für Unverständnis bei einigen Langenfeldern. Hinsichtlich der Debatte um eine freiwillige Zusammenlegung der nächsten, eigentlich erst für 2015 vorgesehenen Bürgermeisterwahl mit der Stadtratswahl 2014 wurde er in einer Tageszeitung mit den Worten „Wer verzichtet denn freiwillig auf 16 Monate Einkommen?“ zitiert. „Das kann ich doch nur falsch verstanden haben ...“, wettete etwa ein Nutzer bei „Facebook“. Und fügte hinzu: „Sooo eine Äußerung wäre instinktos und dumm, der ultimative Knieschuss für einen Politiker.“ Auch SPD-Fraktionschef Sascha Steinfels blies mal wieder in nicht völlig unbekannter Manier zur Attacke. Mehr zu diesem Thema im Innenteil. Die nächsten Kommunalwahlen dürften jedenfalls spannend werden. Steinfels bot FDP und Grünen schon bei seiner Haushaltsrede eine Zusammenarbeit an. Mal schauen, welche inhaltlichen und strategischen Allianzen sich demnächst so ergeben.

An dieser Stelle möchten wir auch noch auf ein Fußballturnier hinweisen, das das Resonanzbildungsforum in Zusammenarbeit mit dem VfB Langenfeld und der Stadt am 15.6. von 10 bis 17 Uhr im Jahnstadion veranstaltet. Mehr auf www.stadtmagazin-online.de unter „Sport“.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen
das Team vom Langenfelder Stadtmagazin

☛ Anzeigen- und Redaktionsschluss für die Juli/August-Ausgabe: Freitag, der 24.06.2013

BirkenSauna
Wellness-Oase in Haan-Grünten

Unsere Saunalandschaft bietet Ihnen:
9 verschiedene Saunen auf 4000 qm.

- Außen- Soleschwimmbad
- 4 Turbo- Bräuner- Solarien
- 1 Soledampfbad
- Erlebnisduschen
- 1 Aromabad
- Hallenbad 28°
- Ruheräume
- Whirl-Pool 40°

Öffnungszeiten :

Montag bis Donnerstag von: 10:00-23:00 Uhr
Freitag und Samstag von: 10:00-24:00 Uhr
Sonntags von: 10:00-22:00 Uhr

BirkenSauna
Inh. Dirk Häusler
Birkenweg 15a
42781 Haan-Grünten
Telefon: 02104/ 62220
www.BirkenSauna.de



GUTSCHEIN



Bei Vorlage dieses Coupons
erhalten Sie einen

Nachlass von
10%*



GUTSCHEIN



*gilt nicht für verschreibungspflichtige Arzneimittel u. Rezeptzuzahlungen sowie nicht für Angebotsartikel.
Gültig im Juni 2013

linden
apotheke

zum stadtbad 31 · 40764 langensfeld
telefon 02173 - 75222
telefax 02173 - 70768

rosen
apotheke

marktplatz 9 · 40764 langensfeld
telefon 02173 - 75090
telefax 02173 - 82458

apothekerin caren daube

Begeisterung beim Berufsfeuerwehrtag der Jugendfeuerwehr

40-jähriges Jubiläum in 2013

Nicht nur Grisù, der kleine Drache, will Feuerwehrmann werden. Feuerwehrmann ist einer der beliebtesten Berufe der Deutschen, die Wehr hat ein tolles Image. Kein Wunder, dass auch viele Jugendliche sich für diese begeistern. Bei sehr schönem Wetter und angenehmen Temperaturen fand im Mai der mittlerweile siebte Berufsfeuerwehrtag der Jugendfeuerwehr Langenfeld statt.

14 Jugendliche

14 Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren haben auch dieses Jahr wieder die Möglichkeit genutzt, das Erlernte bei zahlreichen Einsatzübungen praktisch anzuwenden. „Ziel des Berufsfeuerwehrtages ist es, den Jugendlichen neben den vielen Übungen im normalen Übungsdienst auch einmal den Alltag bei der Feuerwehr an diesem besonderen Tag nahezubringen. Es ist immer wieder faszinierend, mit wie viel Enthusiasmus die Jugendlichen jedes Jahr bei der Sache sind“, kommentierte Frederic Schildt, der Leiter der Langenfelder Jugendfeuerwehr, anlässlich einer der vielen Einsatzübungen des Tages.

Fehleinsatz

Nach Dienstantritt mussten die Einsatzkräfte der Jugendfeuerwehr nicht lange auf den ersten Übungseinsatz warten. Um 9.45 Uhr wurden die Einsatzkräfte zu einem vermeintlichen Brandeinsatz in ein Industrieunternehmen gerufen. Eine Brandmeldeanlage hatte ausgelöst und für den Alarm gesorgt. Dieser Einsatz stellte sich für die Jugendfeuerwehr als Fehleinsatz heraus, da dem Hausmeister übel geworden war und er mangels Telefon über einen Druckknopfmelder auf sich aufmerksam machen wollte. Nach der Übergabe an den Rettungsdienst war der Einsatz für die Kräfte der Jugendfeuerwehr abgearbeitet.

Rettung mittels Drehleiter

Noch auf dem Rückweg zur Wa-



Beim Berufsfeuerwehrtag der Jugendfeuerwehr im Mai standen wieder einige Übungen auf dem Programm.

Foto: Jugendfeuerwehr Langenfeld

che kam es zu einem neuen Einsatz. Eine Person war auf das Dach der Wiescheider Turnhalle geklettert und drohte zu springen. Die Person wurde nach dem Eintreffen an der Einsatzstelle umgehend von einem Trupp betreut. Parallel dazu wurde von den weiteren Einsatzkräften ein Sprungpolster vorbereitet und in Stellung gebracht. Glücklicherweise war die Betreuung so gut, dass die Person von ihrem Vorhaben abließ und mittels Drehleiter gerettet werden konnte. Um 15.30 Uhr kam es dann zu einer erneuten Alarmierung. Gemeldet worden war ein schwerer Verkehrsunfall. Die Einsatzkräfte fanden eine Lage vor, bei der der Fahrer eingeklemmt und eine weitere Person unter dem Fahrzeug vorgefunden wurde. Schnell war der Fahrer, nach dem Einsatz eines Pedalschneiders, befreit. Die unter dem Fahrzeug liegende Person wurde anschließend von den Einsatzkräften mittels Hebekissen aus ihrer Zwangslage gerettet. Beide Personen wurden anschließend dem Rettungsdienst übergeben. „Wir hatten diese Einsatzsituation zufällig kurz vorher im theoretischen Unterricht auf der Wache besprochen und waren entsprechend gut vorbereitet. Die Jugendlichen haben das erlernte Wissen optimal auf die vorgefundene Lage übertragen und die Einsatzübung sehr

konzentriert abgearbeitet. Alles in allem eine sehr gute Leistung“, resümierte Tobias Moses, Ausbilder bei der Jugendfeuerwehr, den Übungseinsatz. Als dann am Sonntag der Berufsfeuerwehrtag beendet war, gingen die Jugendlichen stolz und zufrieden nach Hause. Der Tenor aller Beteiligten lautete: „Nächstes Jahr wieder!“

Allgemeine Informationen

Die Jugendfeuerwehr (JFW) als Teil der Freiwilligen Feuerwehr Langenfeld besteht derzeit aus

40 Jugendlichen im Alter von zehn bis 18 Jahren. Diese werden von neun Ausbildern betreut. Übungsdienst ist immer dienstags von 18 bis 20 Uhr auf der Hauptwache. Ferner gibt es sonntags von zehn bis zwölf Uhr einen sportlichen Teil. Ansprechpartner der Jugendfeuerwehr sind Frederic Schildt und Jan Wiesmann. Kontakt: jugendfeuerwehr@langenfeld.de. Am 30. April 1973 wurde dem Antrag der Wehrleitung auf Gründung einer Jugendfeuerwehr von der Stadt zugestimmt. Begonnen wurde seinerzeit mit 23 Jugend-

lichen, davon wurden 1976 die ersten in die aktive Wehr übernommen. Die JFW hat sich seither immer auf die Unterstützung der Wehrleitung sowie der Kameraden und Kameradinnen der Einsatzabteilungen verlassen können und hat sich daher auch auf mittlerweile circa 40 Mitglieder entwickeln können. Im Lauf der letzten Jahre haben auch immer mehr Mädchen den Weg zur munteren Truppe gefunden.

(STRAUB/F.S./T.M.) ■

Mein persönlicher Stil. Gute Freunde, gutes Essen, gute Küche.

KüchenTreff Langenfeld
Schulstraße 2 (am Berliner Platz)
40764 Langenfeld
Tel. 02173 -1017742

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 10.00 – 19.00 Uhr
Samstag 10.00 – 17.00 Uhr

Über 275 KüchenTreff-Partner in Deutschland



Politik aktuell: Wirbel um Zitat des Bürgermeisters

SPD: „Schneider und CDU sind angezählt“

Sie attackiert mal wieder, die Langenfelder SPD. „Ja, Bürgermeister Schneider und die CDU sind in Langenfeld bereits mehrfach angezählt. Ein Fettnäpfchen jagt das nächste“, glauben die Sozialdemokraten aus der Posthornstadt.

Steinfels: „Selbstdemontage“

„Nach drei ununterbrochenen Jahren roter Zahlen im städtischen Haushalt, der verkorksten Abwasserdiskussion um den Gossenbusch, der Brechstangen-Umsetzung bei der Bebauungsplanung für die Locher Wiesen, der intern strittigen Vorgehensweise bei der Windkraft, der Abschaffung des Freiparkens bei breiter, selbst aus den eigenen Reihen angestoßener Kritik gegenüber der Brötchentaste steigt die Spannungskurve immer weiter an und die Spitze ist wohl noch lange nicht erreicht. Das konnte man durch die jüngsten Statements von Bürgermeister Frank Schneider in der Westdeutschen Zeitung nur höchst erschrocken und mit Unverständnis zur Kenntnis nehmen“, erklärten die Sozialdemo-



Der von der SPD scharf kritisierte CDU-Bürgermeister Frank Schneider (2. von links) und sein Parteikollege Hans-Dieter Clauser (links) waren im April im Zusammenhang mit der sogenannten „Ausbildungstour“ im Rahmen der Berufsorientierungsbörse („BOB“) am 15.5. zu Gast bei dem Langenfelder Unternehmen AGES Maut System GmbH & Co. KG. Geschäftsführer Rolf Herzog (rechts) und die Leiterin Personal/Verwaltung, Sylvia Markus (2. von rechts), berichteten über die Ausbildungsmöglichkeiten. Aktuell jüngster Auszubildender ist Tim Janosch (Mitte). Foto: Stadt Langenfeld

kraten in einer Mitteilung, dabei auch auf einige in den letzten Wochen zu vernehmende Wortmeldungen aus der CDU Berghausen und der CDU Immigrath anspielend. Die „erheblich kostensparende Zusammenlegung der Kommunal- und Bürgermeisterwahl“ habe Schneider „neben der angeblichen Rechtsunsicherheit“ vor allem mit dem Wegfall

seines gesicherten Gehaltes (Schneider sagte laut der erwähnten Tageszeitung: „Wer verzichtet denn freiwillig auf 16 Monate Einkommen?“) begründet. „Als ich das gelesen habe, blieb mir nur Kopfschütteln und ich dachte mir: Wie kann man so unüberlegt und taktlos auftreten?“, kommentierte Langenfelds SPD-Fraktionschef Sascha Steinfels. „Als erster Bürger der Stadt muss man professioneller agieren und als Identifikationsfigur seine Vision für Langenfeld in den Vordergrund stellen, wenn man denn überhaupt eine hat.“ So jedenfalls erkenne man „Rat- und Führungslosigkeit, gepaart mit der eigenen Erkenntnis, in absehbarer Zeit sein schönes Amt zu verlieren“, wettete der junge SPD-Mann. „Kurz gesagt: eine Selbstdemontage“, so Steinfels weiter.

„CDU nicht wieder Freibrief geben“

„Offensichtlich“ gebe es, so der

Langenfelder SPD-Frontmann im Rat, „dieses personenbezogene Problem in anderen Städten wie Hilden oder Monheim nicht“: „Dort scheut keiner der dortigen Amtsträger die vernünftige Zusammenlegung der Wahlen. Keiner fürchtet seinen Amtsverlust, sondern betrachtet die potentielle fünfstellige Kosteneinsparung für den städtischen Haushalt und die breitere Amtslegitimation durch eine höhere Wahlmobilisierung beim Urnengang.“ „Es gab gegenüber jungen Bürgermeisterkandidaten stets sehr kritische Töne. In Langenfeld hat man deshalb bei der letzten Wahl den Verwaltungsfachmann Frank Schneider, versehen mit großen Vorschusslorbeeren, durchgewinkt. Die Monheimer Nachbarn jedoch haben dem jungen Daniel Zimmermann eine tolle Gelegenheit gegeben, sich unter Beweis zu stellen. Und man sieht, dass er diese mit positiven Resultaten genutzt hat. Eine prosperierende Stadt auf dem Vormarsch, die

keine Bedrohung, sondern gut ist für unseren Südkreis und die Region. Ein Ansatz, bei der kommenden Wahl kritischer zu urteilen und der CDU nicht wieder einen hochdotierten Freibrief zu geben“, äußerte sich Steinfels zuversichtlich.

Hintergrund

Zum Hintergrund: 2007 wurde in NRW beschlossen, dass Gemeinderat und Kreistag einerseits und Bürgermeister andererseits 2014 und 2015 getrennt gewählt werden sollen. Frank Schneider wurde 2009 also bis 2015 gewählt, der Rat nur bis 2014. Dann aber gab es im November 2012 die Meldung, wonach nach dem Willen der rot-grünen Landesregierung 2020 wieder beide Wahlen gemeinsam stattfinden. Freiwillig könnten sich die amtierenden Bürgermeister aber schon 2014 wiederwählen lassen, Daniel Zimmermann von der Jugendpartei Peto in Monheim nahm dieses Angebot sofort an („Ja, ich werde davon Gebrauch machen“); Schneider zeigte sich nun, wie dargelegt, weniger begeistert von der Idee. Bei „Facebook“ kam es zu einigen massiven Missfallensbekundungen von Langenfeldern hinsichtlich des Schneider-Zitats. Einige Beobachter glauben auch, dass sich in diesem Zitat Selbstzweifel hinsichtlich seiner Wiederwahl widerspiegeln. Gewählt würde der Bürgermeister ja schließlich eh bis 2020, ob nun bei einer Wahl 2014 oder 2015; wenn er an seine Wiederwahl glaube, müsse er ja keine Abstriche beim Gehalt befürchten. Allerdings: Auch der Haaner Bürgermeister Knut vom Boverter zeigte sich laut Tagespresse von den Zusammenlegungsplänen we-



In hochwertigen Eigentumswohnungen von Furthmann



Johannesstraße in Langenfeld

- Ganz nah am Zentrum
- Hochwertige Ausstattung
- Nur noch wenige Wohnungen frei: 2, 3 und 4 Zimmer, Größen von 42 bis 100 m²
- Baubeginn ist erfolgt



Beethovenstraße in Langenfeld

- Wohnen im begehrten Musikantenviertel
- Besonders hell und großzügig
- Moderne Komfortausstattung
- Baubeginn in Kürze

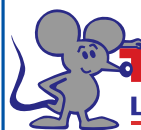


Furthmann. Das ist Qualität.



Telefon 0 21 73/101 370
www.furthmann.de
Info@furthmann.de

AUTO - VERMIETUNG
mit eigener Werkstatt



TRUCKCENTER
LANGENFELD

Nutzfahrzeuge AG

0 21 73 / 90 450 - 0
www.truckcenterlangenfeld.de



nig begeistert. Und die bereits erwähnte Tageszeitung bewertete die von Schneider vorgebrachte Haltung, er sei ja nun mal bis 2015 gewählt worden und es gebe keine Garantie für eine Wiederwahl, schlicht als „ganz ehrlich“.

FDP

Die FDP Langenfeld erklärte in einer Stellungnahme gegenüber dem Stadtmagazin: „Es ist allein die Entscheidung des Bürgermeisters, ob er nach fünf oder nach sechs Jahren seine Amtszeit beendet. Immerhin ist er für sechs Jahre gewählt worden. Unter Kostengesichtspunkten wür-

den wir eine Zusammenlegung von Kommunal- und Bürgermeisterwahl zwar begrüßen, wir würden Schneider aber auch keinen Vorwurf machen, wenn er sechs Jahre im Amt bliebe.“ Kritisch sehe man aber die Äußerung bezüglich eines möglichen Gehaltsverzichts: „Diese Aussage ist mehr als unglücklich. Hier hätten wir uns diplomatischere Worte gewünscht.“ Mitte Mai war nun zu vernehmen, dass Schneider eine Entscheidung nach den Sommerferien treffen wolle; er machte klar, dass die Wahlkostensenkung im Falle einer vorgezogenen Bürgermeister-Wahl für ihn durchaus ein Argument sei. Interessant: Den ih-

re Amtszeit „verkürzenden“ Bürgermeistern sollen laut Gesetz Pensionsansprüche zugebilligt werden, welche sich nach der vollen Amtszeit bemessen; dies sei, so Schneider, verfassungsrechtlich umstritten. Arnshorns Bürgermeister Hans-Josef Vogel (CDU) schon vor Monaten gegenüber „derwesten.de“: „Ich arbeite ein Jahr nicht, und das wirkt sich nicht auf die Pension aus. Das geht nicht.“ Hier scheint sich also möglicherweise einiges in Sachen Kritik an Schneider und auch in Sachen Wahlkostensenkung-Argument der rotgrünen NRW-Landesregierung zu relativieren ...

(FRANK STRAUB) ■

Langenfelder Augenblicke



Foto: privat

Beruf ist mein Hobby: Kunst, klassische Musik, Theater, Oper, Musicals ... und ab und zu sieht man mich als Hobbyschauspieler im Fernsehen.“

Welchen Platz mögen Sie in Langenfeld am meisten?

Mehrere ... Etwa den französischen Barockgarten mit Kunstobjekten hinter dem Kulturellen Forum, ein verstecktes Kleinod. Aber auch Haus Graven oder das Kunsthaus Wiescheid mit dem herrlichen Garten direkt hinter dem Galerieraum.

Was würden Sie gerne verändern?

Gewisse Menschen mit einer negativen Grundhaltung, die permanent zur Besserwisseri und zum Nörgeln neigen. Und die (zumindest subjektiv) zunehmende Gewalttätigkeit und Kriminalität in der Gesellschaft.

Welche Dinge würden Sie auf eine einsame Insel mitnehmen?

Viel zu lesen, Musik, und, ja, ich gebe es zu, einen Fernseher.

Welches ist Ihr Lieblingsbuch?

„Tonio Kröger“ von Thomas Mann.

Was ist Ihr Lieblingsgericht?

Griechische Spezialitäten mit viel Fleisch: Gyros, Souvlaki, Bifteki ...

Worauf würden Sie im Alter gerne zurückblicken?

Auf ein erfülltes Leben mit vielen spannenden Begegnungen und Erfahrungen, in dem man hoffentlich etwas erreicht und bewegt hat – auch für andere Menschen.

Welche Lebensweisheit würden Sie mit auf den Weg geben?

„Wir können dem Leben nicht mehr Tage geben, aber den Tagen mehr Leben.“ ■

(FST) Eckart Heske, Jahrgang 1966, lebt in einer Beziehung und hat keine Kinder. Er wohnt in Köln. Geboren wurde er in Elmshorn (Schleswig-Holstein), 1993 zog er nach Langenfeld aus beruflichen Gründen, 2001 nach Köln. Nach der Gymnasialzeit in Elmshorn schlossen sich an ein Studium der Verwaltungswissenschaften in Kiel sowie Tätigkeiten beim Kulturamt der Stadt Elmshorn (unterbrochen vom Zivildienst), dem Kulturamt der Stadt Langenfeld, der Volkshochschule Stadt Langenfeld und (seit 2011) beim Kulturellen Forum in unserer Stadt. Er ist heute stellvertretender Leiter des Kulturellen Forums (Stadtmuseum/Stadtarchiv), zuständig ist er hier für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Marketing, Veranstaltungsplanung und auch Ausstellungsplanung. Sein Bezug zu Langenfeld? „Seit 20 Jahren darf ich mich hauptberuflich bei der Stadt in verschiedenen Positionen für die vielfältige Kulturszene Langenfelds engagieren. Ich kam 1993 aus Norddeutschland nach Langenfeld, weil mir hier (im Alter von nur 26 Jahren) eine sehr interessante Stelle angeboten wurde, und zwar als stellvertretender Kulturamtsleiter. Bis dahin kannte ich die Stadt nur von der Landkarte und wusste, dass sie in der Nähe von Köln liegt, wo ich damals schon Freunde hatte. Bis 2001 wohnte ich auch in Richrath, dann zog es mich aber privat in die Großstadt.“ Hobbys, Leidenschaften? „Mein

STADTGALERIE
LANGENFELD

Sternstunden in der Stadtgalerie

Zur **Karibik-Nacht am Samstag, 6. Juli**, lassen **Marquinho & Band** ab 18 Uhr auf dem Galerieplatz die Fetzen fliegen. Bei der **Phoenix Samba Show** mit drei brasilianischen Tänzerinnen und zwei Capoaira-Tänzern werden Sie Augen und Ohren machen. Zur Abkühlung empfehlen wir einen leckeren **Caipirinha** an unserer Bar. Und zum Abschluss möchten wir Ihr „Ah!“ und „Oh!“ hören: Beim **Feuerwerk**, das wir gegen 22.30 Uhr auf dem Dach der Stadtgalerie starten.



**AUFGESCHLOSSEN FÜR
EINE HEISSE NACHT**

20 Jahre Kammerchor Langenfeld

Neue Mitstreiter willkommen

Am Anfang stand die Idee: A-cappella-Gesang, gut gesungen, Musikstücke, die allen Sängerinnen und Sängern gefallen, aber gleichzeitig nicht eng eingebunden in die Pflichten zum Beispiel eines Kirchenchores. So fanden sich 1993 acht Sängerinnen und Sänger um Chorleiter Klaus Meiser zusammen. Sie gaben sich den Namen „Kammerchor Langenfeld“, da „Kammerchor“ „kleine Besetzung“ bedeutet.

Mut und Enthusiasmus

Mit viel Mut und Enthusiasmus wurde in einem Keller gesungen, zunächst ohne Tenor, aber mit Ehrgeiz. Schnell kamen neue Interessierte hinzu, so dass sich der junge Chor am 15. Januar 1994, jetzt in allen vier Stimmen besetzt, mit 16 Sängern in einem Gottesdienst in der katholischen Kirche in Wiescheid an die Öffentlichkeit traute. Von Applaus und Zuspruch beflügelt, ging es aufwärts: Nach einfachen Chorsätzen wurden nun anspruchsvollere Madrigale bis hin zu polyphonen Messen geprobt und aufgeführt. Regelmäßig gestaltete der Chor musikalisch Gottesdienste in Langenfeld und Umgebung, sang aber auch im Rahmen von Chorausflügen, die bis heute jährlich stattfinden, etwa in Würzburg, Münster, Trier, Aachen, Koblenz oder Essen.

Fritz Zapp und Helmut Hoyer

Schnell wurde klar, dass der Chor auch einer Führung bedarf, um die Gemeinschaft zusammen zu halten und den Chor als Kammerchor Langenfeld auch nach außen hin vertreten zu können. So wurde Fritz Zapp als Vorsitzender des Chores gewählt und blieb dies über zehn Jahre hinweg, bis er aus Altersgründen den Vorsitz an Helmut Hoyer abgab. Er führte den Chor vier Jahre lang. Um den Anspruch, A-cappella-Gesang angemessen zu präsentieren, auch erfüllen zu können, erhielt der Chor regelmäßig Stimmbildungs-



Das Bild zeigt den Kammerchor, der in diesem Jahr 20 Jahre alt wird.

Foto: Kammerchor

gen von Gesangspädagogen, denn alle Sängerinnen und Sänger waren und sind bis heute Laiensänger. Klaus Meiser verstand es zudem, dem Chor einen geschliffenen und ausgewogenen Gesamtklang zu geben, so dass jede Stimme sich möglichst harmonisch in das Gesamtgefüge einband.

Die „kölsche Seite“

Neben den musikalischen Schwerpunkten der „geistlichen Musik aus Renaissance, Früh-Barock und Romantik“ erarbeitete sich der Chor ein zweites Standbein mit Liedern in kölscher Sprache. Dies sollte keine „Karnevalsmusik“ sein, sondern im Gegenteil: Klaus Meiser arbeitete auch hier den feinen und sauberen A-cappella-Klang heraus – aber eben in Mundart. Diese „kölsche Seite“ kam fünf Jahre nach Gründung des Chores besonders zur Geltung durch den Kontakt zum „Kölsch Quartett“. Die Mundartautoren aus Köln, in der damaligen Besetzung Elfi Steickmann, Ingeborg F. Müller, Heinz Thull und Willi Nettesheim, und Chorleiter Klaus Meiser verstanden sich auf Anhieb, so dass eine enge Beziehung und ein eigener Ansatz zur Mundartmusik entstand, der auch in der Domstadt bis heute

jährlich Anklang findet. Viele Lieder wie etwa „Die Wooschkamell“, „Op Schrett un Trett“ und „Wann ich dräume“ hat Klaus Meiser nach Texten von Ingeborg F. Müller und Elfi Steickmann komponiert; auch hat er bekannte kölsche Lieder für den Chor arrangiert und gesetzt und viele Jahre mit Erfolg aufgeführt. Diese Melodien erklangen bereits im Domforum, im Gürzenich, vor dem Dreigestirn und dem Festkomitee und bei vielen Feiern Kölner Traditionsvereine. Auch in Langenfeld fand diese Art des Chorgesanges großen Anklang, was das begeisterte Publikum bei den ganz auf kölsche Literatur ausgerichteten Konzerten immer wieder zeigte, unter anderem den Kölsch Matineen im Festsaal der Rheinischen Landeskliniken im Jahr 2000 und 2003.

Willi Wagner neuer Vorsitzender

Die Jahre vergingen und ein weiterer Vorsitzender wurde 2007 gewählt: Willi Wagner, der bis heute die Gemeinschaft führt und zusammen hält. Der Chor entwickelte sich weiter, gestaltete Gottesdienste, eigene Konzerte, nahm regelmäßig am „offenen Singen“ zum Stadtfest in der Stadthalle teil und präsent-

ierte sich im Rahmen von Konzerten des „Bergischen Chorfestes“. Im Jahre 2010 traf ein gravierender Einschnitt den Chor: Leiter Klaus Meiser musste aus beruflichen Gründen seinen Chor abgeben, so dass der Chor sich nach einem neuen Dirigenten umschauen musste. Schnell war mit Christoph Willer ein Nachfolger gefunden, der den Chor mit seiner Professionalität weiter entwickeln kann. Er lehrt an der Robert-Schumann-Hochschule in Düsseldorf, war als Kirchenmusiker tätig und leitet mehrere Chöre. Auch Christoph Willer liegt der saubere A-cappella-Klang am Herzen, so dass er den Chor sehr gerne übernahm. Nach einer solch langen Leitung eines Dirigenten mussten sich sowohl der Chor als auch der neue Chorleiter aneinander gewöhnen. Dass dies in kurzer Zeit gelang, zeigte bereits die Teilnahme am Leistungssingen des Chorverbandes Nordrhein-Westfalen zwei Jahre nach dem Chorleiterwechsel. Der Chor gewann mit dreimal „sehr gut“ die erste Stufe dieses Wettbewerbs. Er ermöglicht es den teilnehmenden Chören, ein Feedback über Auftritt, Gesangsqualität und musikalische Interpretation durch eine professionelle Jury zu erhalten. Mit Christoph Willer betrat der Chor aber

auch Neuland: So führte er erstmals auch größere zusammenhängende Werke wie etwa das Weihnachtsoratorium von Camille Saint-Saens oder aber die Liebesliederwalzer von Brahms mit vierhändiger Begleitung am Klavier. Das Brahms-Konzert zu Beginn dieses Jahres forderte dem Chor sein ganzes Können ab, aber die Aufführung bereitete dem Chor und auch dem Publikum große Freude.

Planung

In diesem Jahr besteht der Chor nun 20 Jahre. Er kann auf eine schöne Entwicklung und manche Erfolge zurückblicken. Wichtiger ist jedoch die Planung für die Zukunft: Für Ende Mai bereits freuten sich die Sängerinnen und Sänger auf einen dreitägigen Ausflug nach Mainz und Kloster Eberbach. In der Kirche St. Stefan in Mainz, die berühmt für ihre Chagall-Fenster ist, sollte der Gottesdienst mitgestaltet werden. Zum Ende des Jahres ist ein Weihnachtskonzert im Rahmen des 20-jährigen Jubiläums geplant. Neben der reinen A-cappella-Kultur möchte der Chor sich zukünftig verstärkt mit dem Studium von Kammerchormusik mit instrumenteller Begleitung verschiedener Stilepochen beschäftigen. Auch das Kölsch-Profil soll weiterhin gepflegt und das Leistungssingen in der Stufe II in Angriff genommen werden.

Proben

Dies alles stellt eine große Herausforderung dar, die der Chor gerne mit weiteren neuen Chormitgliedern umsetzen möchte. Es zeigt sich immer wieder, wie viel Spaß das Singen bereitet. Gerade nach einem gestressten Arbeitstag fallen mit dem Singen Stress und Ärger von einem ab. Die Proben finden immer donnerstags um 19.30 Uhr im Sängerheim, Am Jansenbusch 13, in Langenfeld statt. Kontakt: Willi Wagner, Telefon 02173/83619.

100 Jahre SC Germania Reusrath: Fußball mit Herz, Spaß und Erfolg

Den Traditionsverein zeichnet eine familiäre Atmosphäre aus / Großes Jubiläums-Festprogramm im Juni mit Jugendturnier und Gala-Abend

Es ist diese besondere Atmosphäre, die einen Sportverein wie den SC Germania Reusrath (SCR) auszeichnet. „Das ist bei uns eine familiäre Sache und ein toller Zusammenhalt. Die Leute, die kommen, gehen auch nicht mehr“, freut sich der erste Vorsitzende Uli Brücker. Der SCR-Chef, seit seinem fünften Lebensjahr im Verein, steht exemplarisch für viele Mitglieder, die dem Club ein sportliches Leben lang verbunden bleiben. Der SC Reusrath ist aber nicht nur ein ausgesprochen familiärer Club, der seinen Sportlern ein Stück Heimat vermittelt, sondern auch ein Traditionsverein. Der im Jahr 1913 gegründete SCR feiert jetzt sein 100-jähriges Jubiläum.



So jubeln Aufsteiger: In der Saison 2011/12 feierte der SC Reusrath die langersehnte Rückkehr in die Bezirksliga. Am letzten Spieltag der Kreisliga A machte der SCR die Vizemeisterschaft und damit den Aufstieg perfekt. Foto: Simons

Das Festprogramm

Ein Jahrhundert Vereinsgeschichte beim SC Reusrath. Klar, dass der Club auf eine spannende, bewegte und erfolgreiche Historie zurückblicken kann. 100 Jahre SC Reusrath: Das wird natürlich mit einem großen Festprogramm in diesem Monat entsprechend gefeiert. Los geht's mit einem Jugendturnier für E- und D-Junioren am Wochenende 8./9. Juni. Den Anfang macht am Samstag, den 8. Juni (Startschuss: 10 Uhr), die D-Jugend mit ihrem Turnier, an dem acht Mannschaften teilnehmen. Am nächsten Tag (ab 9.30 Uhr) spielen die E-Junioren, die zu ihrem Turnier zwölf Teams erwarten. Am Freitag, den 21. Juni, gibt es für die Reusrather Jugend und ihre Gäste eine Warm-Up-Party

in der Hubertushalle (ab 21 Uhr). Der Eintritt zur Jugenddisco beträgt fünf Euro an der Abendkasse (kein Vorverkauf). Höhepunkt der Festlichkeiten ist der Gala-Abend mit großem Festprogramm und geladenen Gästen am Samstag, den 22. Juni, ebenfalls in der Hubertushalle. Ab 18 Uhr wird zum Sektempfang gebeten. Die Eintrittskarten kosten inklusive Büffet 25 Euro und sind im Vorverkauf bei Lotto Wadenpohl oder im Vereinsheim erhältlich. Außerdem haben die Verantwortlichen ein Jubiläumsspiel geplant, für das noch ein adäquater Gegner gesucht wird. Die Partie soll in jedem Fall im heimischen Sportpark ausgetragen werden. Im Gespräch sind Regionalligateams wie Viktoria Köln oder die U 23 von Bayer Leverkusen.

Sportliche Erfolge

Der SC Reusrath ist seit der Trennung von der Tischtennis-Abteilung vor knapp zwei Jahren fast ein reiner Fußballverein. Die Tischtennisspieler des SC Germania wollten die sportlichen Kräfte in Langenfeld bündeln, fusionierten mit der Unitas Langenfeld zur TTG Langenfeld und wurden prompt mit dem Aufstieg in die Tischtennis-Verbandsliga belohnt. Hier gelang in der Aufstiegssaison souverän der Klassenerhalt. Heute gibt es beim SCR neben Fußball noch ein Angebot für Damen-Turnen (mittwochs von 19 bis 20 Uhr in der Sporthalle der Peter-Härtling-Grundschule) und eine Volleyball-Hobbygruppe. Der Vorsitzende Uli Brücker kann sich

durchaus vorstellen, wieder die ein oder andere Sportart in den Verein zu integrieren. „Langfristig gesehen macht ein Mehrspartenverein Sinn, weil Breitensport sehr groß geschrieben und gefördert wird.“ Im arg gebeutelten Langenfelder Fußball halten die Kicker des SC Reusrath mit ihren Erfolgen der jüngsten Vergangenheit die Fahnen der Stadt hoch. In der Saison 2011/12 feierte der SC Reusrath mit Trainer Udo Dornhaus nach sechs Jahren Abstinenz die Rückkehr in die Bezirksliga. Und hier absolviert der Aufsteiger aus Reusrath eine tolle Saison und darf sich sogar noch berechnete Hoffnungen auf die Vizemeister-

schaft machen (hinter dem bereits als Meister und Aufsteiger feststehenden 1. FC Monheim). Die Saison endet am 9. Juni. Die junge Mannschaft von Trainer Udo Dornhaus hat viel Potential und bringt die besten Voraussetzungen mit, das jahrelange Fahrstuhl-Image der Reusrather zu beenden. Vor dem Aufstieg in die Kreisliga A steht die zweite Mannschaft des SCR mit Trainer Ralf Dietrich. Aus den letzten drei Saisonspielen (nach Redaktionsschluss) fehlte noch ein Pünktchen, um den Triumph mit der Meisterschaft in der Kreisliga B perfekt zu machen. Dietrichs Team spielt das vierte Jahr in der Kreisliga B. Der damalige Aufstieg in der Saison 2008/09 war der erste Aufstieg einer Reusrather Reserve in die Kreisliga B. Erfolgscoach Ralf Dietrich, der als Trainer über Landesliga-Erfahrung verfügt, führte in seiner Zeit als Trainer der ersten SCR-Mannschaft (2002 bis 2005) den Verein bereits zweimal in die Bezirksliga. In der vergangenen Saison schaffte auch die erst ein Jahr zuvor gegründete dritte SCR-Mannschaft den Aufstieg in die Kreisliga B. Mit der grandiosen Aufstiegssaison der ersten Mannschaft und dem bevorstehenden Triumph der „Zwoten“ bekommen die Feierlichkeiten im Jubiläumsjahr eine ganz besondere Note. Fußball mit Herz, Spaß und Erfolg. Das sind die Attribute der Fußballer des SC Reusrath, die in den vergangenen Jahren stets von ihrer her-

**Metzgerei
Gladbach**

Partyservice | Metzgerei | Großhandel
Vereins- und Veranstaltungsservice

Geschmack aus der Region

Ob klassische Metzgerei, feines Catering,
mobile Kantine oder rustikaler Partyservice:
Hier kocht der Meister noch selbst!

In unserer Filiale in der Trompeter Straße 6 in
Langenfeld-Reusrath haben wir außerdem
stetig eine Auswahl frischer BIO-Fleisch- und
Wurstartikel. Testen Sie unser BIO-Angebot!



Bauer Bossmann

ERDBEEREN & SPARGEL

Frisch vom eigenen Feld!
Täglicher Verkauf

JETZT in bester Qualität:

Auch zum Selbstpflücken

Ab sofort Erdbeeren in Baumberg, Neuverser Hof

(von A59 (Abfahrt Richtung Baumberg) in Ri. Baumberg, vor McDonalds rechts in die Wiener-Neust.-Str. und der Erdbeerbeschilderung folgen)

Erdbeeren, Spargel u. Kartoffeln verkaufen wir auch in Ihrer Nähe in unseren Verkaufsständen: • Monheim • Langenfeld • Düsseldorf-Süd • Erkrath • Haan • Hochdahl • Solingen • Leverkusen • Schildgen • Leichlingen Info: 0177/55 16 639

Trompeter Str. 6 | 40764 Langenfeld | Tel.: (0 21 73) 1 01 49 02

Fax: (0 21 73) 1 01 49 03 | info@metzgerei-gladbach.de

www.metzgerei-gladbach.de



Erfolgsmannschaft: Die A-Juniorenfußballer des SC Reusrath spielen mit Trainer Thomas Springfeld (rechts) bereits die vierte Saison hintereinander in der Leistungsklasse. Betreuer des Teams ist Joachim Dyla (links). Fotos (4): SC Reusrath



Noch ein Erfolgsteam: Die C-Junioren des SCR haben sich für die Aufstiegsreihe zur Leistungsklasse qualifiziert. Die Aufstiegsrunde steht im September nach den Sommerferien auf dem Programm. Die junge Mannschaft wird trainiert vom stellvertretenden Jugendleiter Arne Grundler (nicht im Bild).

**Reusrather
Obst- & Gemüsehof**
Gemüse der Saison aus eigenem Anbau

U. Modemann
Rothenbergerstr. 7
Tel. 0 21 73 - 1 38 46

Mo. - Sa. 9.00 - 13.00 Uhr, Mo. Di. Do. + Fr. 15.00 - 18.30 Uhr

CRAHS HAIR
"Ihr Haar ist unsere Leidenschaft" www.crahs-hair.de

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN
Montag - Freitag von 08:00 - 19:00 Uhr
Samstag von 08:00 - 16:00 Uhr

Crahs Hair
Christoph Crahs
Opladener Straße 120
(Bei REWE)
40764 Langenfeld - Reusrath
Tel.: 02173 - 499 46 27

Rapha's
Tanzcafé · Biergarten · Bistro · Sky Sportsbar

Rapha's feiert 7-jähriges Jubiläum
Jubiläums-Angebot im Juni 2013

Schnitzel (alle Sorten) mit Pommes und kleinem Salat für nur **7,77€**

Schnepprath 4 · 40764 Langenfeld-Reusrath · 0178 - 51 98 773
www.raphas.de · info@raphas.de

vorragenden Jugendarbeit profitierten und zahlreiche junge Spieler in die Senioren-Mannschaften integrieren konnten. Die A-Junioren des SCR spielen bereits die vierte Saison mit Erfolg in der Leistungsklasse (siehe Infokasten).

Aus der Historie

So fing mit Fußball in Reusrath alles an: Im Jahr 1912 schlossen sich junge Sportler der Deutschen Jugendkraft der katholischen Kirche zu einer Fußballmannschaft zusammen und gründeten 1913 den SC Germania Reusrath. Die 15 Gründungsmitglieder klickten damals auf einem einfachen Bolzplatz an der Rheindorfer Straße. Nach dem ersten Weltkrieg folgte 1919 die Neugründung des SC Germania mit Anschluss an den Arbeiter-, Turn- und Sportbund. 1923 fusionierte der SCR mit dem 1906 gegründeten VfB Langenfeld. Die Fusion war nur von kurzer Dauer und schon im darauf folgenden Jahr erfolgte die Trennung. Zur Zeit des Nationalsozialismus nahm auch die Politik auf den Club Einfluss. 1933 musste der Vereinsvorsitzende Heinrich Stoffels auf Druck der örtlichen NSDAP seinen Posten räumen. Nach den Kriegswirren schafften die Reusrather in den 1940er Jahren den Aufstieg in die erste Kreisklasse und mit der legendären Mannschaft Ende der 50er Jahre sogar den Sprung in die Bezirksklasse. Zu dieser Zeit war

schon längst die Anlage am Hagelkreuz mit dem kleinen Aschenplatz die sportliche Heimat des SC Germania und sollte dies auch knapp 50 Jahre lang bleiben. Den ersten Aufstieg in die neue Bezirksliga feierte der SCR in der Saison 1973/74. In der Folge pendelte Reusrath mit seiner ersten Mannschaft stetig zwischen Kreisliga A und Bezirksliga. Ende der 70er Jahre spielte beim SC Reusrath auch eine Damen-Mannschaft in der Landesliga, seinerzeit die zweithöchste Spielklasse der Frauen. Der Wiederaufbau einer neuen Damen-Mannschaft ist in Planung. Neben den drei Senioren-Mannschaften klickt beim SCR

auch eine Altherren-Mannschaft.

Deutsch-französische Freundschaft

In den deutsch-französischen Beziehungen nimmt der Traditionsclub aus Reusrath eine besondere Rolle ein. Was die französische Partnerstadt Senlis für Langenfeld ist, ist der AS Louviciennes für den SC Reusrath. Besuche beim Partnerverein aus Frankreich und Freundschaftsspiele der Jugendmannschaften gegeneinander bestimmen seit fast 50 Jahren die Freundschaft zwischen den beiden Vereinen. Viele private Kontakte und Freundschaften haben sich im

Starkes Team sucht Verstärkung !

Die A-Juniorenfußballer des SC Reusrath (SCR) spielen schon seit vier Jahren in der Leistungsklasse des Kreises Solingen. Das ist in der 100-jährigen Vereinsgeschichte noch keinem anderem SCR-Jugendteam gelungen. Aktuell belegt die Mannschaft einen hervorragenden vierten Tabellenplatz. Trainer Thomas Springfeld und Betreuer Joachim Dyla sind sehr stolz auf ihr Team, das mit nur 14 Spielern in die Saison ging. Durch eine unglückliche Altersstruktur in der A- und B-Jugend steht man kommende Saison

vor einem großem Problem. Es fehlen Spieler, insbesondere Torhüter und Offensiv-Kräfte. Wer Lust und Interesse hat, den Kader der A-Junioren sportlich und menschlich zu ergänzen, kann sich telefonisch bei Thomas Springfeld unter 02173/1600572 oder Joachim Dyla (01520/1511898) melden. Trainingszeiten und viele weitere Informationen sind auf der neuen Jugend-Homepage des SC Reusrath zu erfahren:

www.sc-germaniareusrath.de



Erfolgcoach: Trainer Udo Dornhaus führte die erste SCR-Mannschaft nach sechs Jahren Abstinenz in der vergangenen Saison zurück in die Bezirksliga. Foto: Simons



Schlechter Start, gutes Omen: Nach dem 1:5 zum Auftakt in Monheim legte Reusrath eine sensationelle Saison hin, die noch mit der Vizemeisterschaft gekrönt werden kann. Foto: Hildebrandt



Aufstiegstrainer: Ralf Dietrich steht mit der Reserve vor dem Aufstieg in die Kreisliga A. Als Coach der ersten Mannschaft (2002 bis 2005) führte er den Verein zweimal in die Bezirksliga.

Laufe der Jahrzehnte gebildet. Einer der französischen Fußballer war sogar Trauzeuge bei der Hochzeit des SCR-Vorsitzenden Uli Brückner. „Der SC Germania hat in Langenfeld viele neue Anfänge durch Begegnungen gesetzt, die nicht alltäglich sind“, lobte der damalige Bürgermeister Hans Litterscheid im Jahr 1974 zur Begrüßung der französischen Fußballer in Langenfeld. Fußball als Völkerverständigung: in Reusrath gelebte Realität. Ein Meilenstein in der Vereinsgeschichte war der Bau des neuen Sportparks mit Kunstrasenplatz und einem modernen Vereinsheim. Der Sportpark wurde im Frühjahr 2005 eröffnet und nach dem Ehrenvorsitzenden Hans Klosterkamp benannt. Auf der Anlage mit dem seinerzeit modernen Kunstrasenplatz trainierten sogar einige Male die Profis von Bayer Leverkusen und des Wuppertaler SV. Der inzwischen

arg ramponierte Platz soll spätestens bis 2018 ersetzt werden.

Zwölf Jugendteams

In der Jugendabteilung des SCR (227 Mitglieder/Gesamtverein: 401) spielen von den A-Junioren bis zu den Bambini zwölf Teams. Jugendleiter ist Rainer Zabelberg, der im Gesamtvorstand ebenso als Kassierer fungiert. Neben den erfolgreichen A-Junioren peilt auch die C-Jugend mit ihrem Trainer Arne Grundler (stellvertretender Jugendleiter) in den Qualifikationsspielen (im September nach den Sommerferien) den Aufstieg in die Leistungsklasse an. Der SCR bietet bereits seit einigen Jahren in den Osterferien in Zusammenarbeit mit der Deutschen Fußball-Akademie eine Fußball-Lernschule für Kinder an (Lehrgang über drei Tage). Zu Ehren des 2006 verstorbenen früheren Ju-

gendleiters Franz Pollet steht jedes Jahr nach Saisonschluss das vereinsinterne Turnier um den Franz-Pollet-Gedächtnispokal auf dem Programm. Die Fußballer beteiligen sich rege am gesellschaftlichen Leben im südlichsten Langenfelder Stadtteil. Im Karneval sind die SCR-Kicker beim Lichterzug dabei und waren in diesem Jahr mit einer Fußballgruppe und einem Bus die am stärksten vertretene Fraktion. Auch bei den beiden Schützenfesten Anfang Juni in Mehlbruch und am zweiten August-Wochenende in Reusrath sind die Fußballer aktiv dabei, zum Beispiel mit einer eigenen Mannschaft beim Vereinsschießen der Schützen. Mittwochs vor dem Schützenfest organisiert der SCR ein Fußballspiel zwischen den Jungschützen und Altschützen. Dazu betreiben die Reusrather Kicker seit zwei Jahren in der Weihnachtszeit für vier Wochen einen

Glühwein-Stand beim Rewe-Markt. Der familiäre Traditionsverein pflegt Traditionen und baut neue auf. Nach dem Motto: Fußball mit Herz, Spaß und Erfolg. 100 Jahre SC Reusrath: wahrlich ein Grund zum Feiern. (FRANK SIMONS) ■

Kontakt

SC Germania Reusrath
Sportpark Reusrath
Brunnenstraße 49
40 764 Langenfeld
www.screusrath.de



Immer mit Einsatz am Ball: Die Nachwuchskicker des SC Reusrath sind mit Begeisterung dabei. Aktuell spielen in der SCR-Jugend insgesamt zwölf Teams, von den A-Junioren bis zu den Bambini.

MHG Heiztechnik
Jetzt bis zu 50% Heizöl einsparen!
Dank innovativer Hybridtechnik von MHG.
www.mhg.de
Köberle
Heizung • Sanitär & mehr...
Gartenstraße 19 • 40764 Langenfeld
Tel.: 02173/900844, Fax: 02173/900845
info@b-koerberle.de • www.b-koerberle.de

Wir sind umgezogen! Seit Anfang Mai 2013 finden Sie uns auf der Solinger Straße 186.
VMV
Versicherungsmaklerbüro Venten
Solinger Straße 186 · 40764 Langenfeld
Telefon 02173 - 90 19 62 · Fax 02173 - 90 19 63
Mail: info@venten-vmv.de

Fußball: Info zur Elf des Monats

Liebe Fußballfreunde, aus redaktionellen Gründen (vorgezogener Redaktionschluss) erscheint in der Juni-Ausgabe unserer Stadtmagazine diesmal keine Elf des Monats. Wir werden Ihnen in der Sommer-Ausgabe unserer Magazine (Juli/August als Dop-

pelausgabe), wie nach dem Ende der Spielzeit gewohnt, die Elf des Jahres präsentieren. Dazu den Fußballblock zur Saison 2012/13 mit allen Ergebnissen und Fakten der Langenfelder und Monheimer Vereine von Oberliga bis Kreisliga A. ■

Garten & Terrasse



Wer sich für ein automatisch betriebenes Außentor entscheidet, für den beginnt der Wohnkomfort schon an der Grundstücksgrenze: Per Funk, Zeitschaltung oder optischem Sensor öffnet sich das Tor bereits, bevor man mit dem Auto am Grundstück vorfährt.

Foto: epr/RAL Gütegemeinschaft Metallzauntechnik



Nicht nur elegant, sondern auch funktional: Mauerabdeckungen schützen Klinker und Fugen vor eindringender Feuchtigkeit und daraus resultierenden Materialschäden.

Foto: epr/CRH Clay Solutions

Komfortabel wohnen ab der Grundstücksgrenze

Mit automatisierten Außentoren beginnt der Wohnkomfort schon an der Grundstücksgrenze, denn ein- oder zweiflügelige Dreh- oder Hofschiebetore können automatisch betrieben werden. So öffnet sich das Tor bereits, bevor man mit dem Auto am Grundstück vorfährt. Entscheidet man sich für eine von einem Mitglied der RAL Gütegemeinschaft Metallzauntechnik aufgestellte Toranlage, ist garantiert, dass alle sicherheitstechnischen Anforderungen geltender Normen und Regeln, insbesondere zum Personenschutz, erfüllt werden. Im Torbereich spie-

lende Kinder, Haustiere oder Fahrzeuge sind daher keinerlei Risiko ausgesetzt. Auch in Sachen Qualität ist man auf der sicheren Seite: Das neutrale RAL-Gütezeichen „Metallzauntechnik“ auf montierten Tor- und Zaunanlagen garantiert, dass eine kontinuierliche, unabhängige Qualitätskontrolle – auch des Korrosionsschutzes – erfolgt ist und bei Verarbeitung und Montage besonders hohe Maßstäbe gesetzt wurden. Das bringt ebenso viel Komfort wie der automatische Antrieb des Tores, denn um die Haltbarkeit und Stabilität der Zaunanlage muss man sich viele Jahre keine Gedanken machen. Gleichzeitig wirken automatisierte Außentore sehr repräsentativ, vor allem,

wenn sie mit einem passenden Zaun kombiniert werden. Mehr unter www.guetezaun.de und www.ral.de.

Krönender Abschluss aus Vollkeramik

Zaun ist nicht gleich Zaun: Zur Hausumfriedung kommen neben Holz- und Metallzäunen oder Hecken auch immer häufiger Mauern sowie gemauerte Pfeiler zum Einsatz. Zu beachten gilt jedoch, dass die letzte Schicht der Mauer eine passende Abdeckung erhält, um das Material vor eindringender Feuchtigkeit und somit vor Materialschäden zu schützen. Hier setzen die vollkeramischen Mauer- und Pfeilerabdeckungen aus

dem Hause CRH Clay Solutions an: Sie fangen den Niederschlag auf und leiten ihn zu den Seiten ab, sodass weder Klinker noch Fugen beschädigt werden können. Neben der Schutzfunktion überzeugen die Abdeckungen jedoch auch aus optischer Sicht: Die Mauerabdeckungen der CRH Clay Solutions sind im Format 357 mal 105 mal 70 Millimeter und wahlweise mit einer braun oder schwarz glasierten Oberfläche erhältlich. Für die Ecken und Enden der Mauern stehen entsprechende Formziegel mit abgerundeten Kanten zur Verfügung. Die einteiligen Pfeilerabdeckungen wiederum sind 440 mal 440 mal 95 Millimeter groß und passen auf einen 36 Zentimeter-Pfeiler. Farbige

Akzente setzen hier die angebotenen Farben Naturrot, Gelb, Braun und Schwarz. Mehr unter www.crh-ccs.de oder www.gardenplaza.de.

Ein blaues Wunder erleben

Ob groß oder klein, oval oder rechteckig, klassisch oder verspielt – Swimmingpools gibt es in allen Formen und Varianten und gehören zu den lang gehegten Träumen vieler Gartenbesitzer. Besonders in den heißen Sommermonaten wünscht sich so mancher mehr denn je ein eigenes Schwimmbecken, in dem man erholsame und entspannende Momente erleben kann. Die Firma Koll Schwimmbadmarkt.de macht den Traum vom



Mini Container Juffernbruch

GBR

<p>Wir liefern:</p> <ul style="list-style-type: none"> *Kies *Sand *Beton *Mutterboden... 	<p>Wir entsorgen:</p> <ul style="list-style-type: none"> *Bodenaushub *Bauschutt *Baumischabfälle *Grünabfälle...
--	--



Telefon (02173) 286630 www.juffcon.de
Container 1,5-7 cbm Kleine, wendige Auto's



Dipl.-Ing.

Tim Averdiek

Garten- und Landschaftsbau • Feng Shui-Beratung

Neu

in Langenfeld

Tel. 02173-2691291
info@gaerten-leben.com
www.gaerten-leben.com

Ich bringe Leben in Ihre Gärten!
Sprechen Sie mich an!

Wir planen und gestalten Terrassen und Sitzplätze aus:
Naturstein, Holz, Betonstein, uvm.

Garten & Terrasse



Wohlfühlparadies im eigenen Garten wahr. Ob Swimmingpools, Whirlpools oder spezielle Montage- beziehungsweise Wartungsarbeiten – die Experten bieten individuelle Lösungen, die nicht nur fachlich und handwerklich überzeugen, sondern vor allem das gestalterische Herz höher schlagen lassen. Hierbei achten die Poolbauer besonders auf eine harmonische und stilvolle Verschmelzung von Hausdesign, Gartengestaltung und Schwimmbecken. Das garantiert eine einladende Wohlfühlatmosphäre, vor allem aber staunende Blicke bei Freunden und Gästen. Doch Koll baut nicht nur hochwertige und exklusive Poollandschaften, sondern denkt auch an die Selbsterbauer. In mehreren Online-Shops bietet das Unternehmen alles, was benötigt wird, um den Traum vom Schwimmbecken eigen zu verwirklichen zu können. Mehr dazu gibt es im Internet unter www.koll-schwimmbadmarkt.de und unter www.schwimmbadmarkt.de.

Aktiver Klimaschutz im eigenen Garten

Langsam aber sicher werden die Auswirkungen des Klimawandels auch in unserer unmittelbaren Umgebung spürbar, zum Beispiel im eigenen Garten. Um dem entgegenzuwirken, kann jeder selbst aktiv werden: unter anderem durch eine entsprechende Bepflanzung. Aber auch



Ob in Ruhe ein paar Bahnen schwimmen oder mit der ganzen Familie einfach nur planschen und Spaß haben – mit einem Pool im Garten erlebt man abwechslungsreiche, erholsame und erfrischende Augenblicke.

durch die Verwendung von Naturprodukten wie Holz im Garten kann man seinen persönlichen Beitrag für die Umwelt leisten. Holz im Außenbereich ist nicht nur schick, sondern bietet auch einen Weg, um das Klima zu schonen. Im Vergleich zu anderen Baumaterialien hat der Werkstoff Holz nämlich eine positive Energiebilanz. Während die Produktion einer einzigen Tonne Zement schon über eine Tonne CO₂ freisetzt, nehmen Bäume Treibhausgas aus der Luft auf und speichern es in Form von ungefährlichem Kohlenstoff ab. Nicht ohne Grund gelten Holzhäuser daher als beste CO₂-Speicher. Und auch der

Bau einer neuen Gartenterrasse kann bereits einiges bewirken, sofern man dabei auf ökologische Holzdielen setzt. Die Firma DAUERHOLZ bietet hierfür Holzdielen aus deutscher Kiefer, die aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern stammt. Bei einer nur 20 Quadratmeter großen Terrasse wird der Atmosphäre damit schon rund eine Tonne CO₂ entzogen. Mehr unter www.dauerholz.de.

Unkraut vergeht doch

Unkraut vergeht nicht? Von wegen! Selbst die aufgrund ihrer unterirdischen Triebe hartnäckigen Unkräuter Löwenzahn oder Giersch und Ackerschachtelhalm können nun ebenso gezielt und langanhaltend wie umweltschonend bekämpft werden. Finalsan UnkrautFrei Plus* von Neudorff beinhaltet dazu eine einzigartige Wirkstoffkombination aus Fettsäuren, wie sie in der Natur vorkommen, und einem Wachstumsregulator. Während die Pelargonsäure dafür sorgt, dass die behandelten Unkräuter innerhalb weniger Stunden verbräunen und oberirdisch absterben, unterbindet der

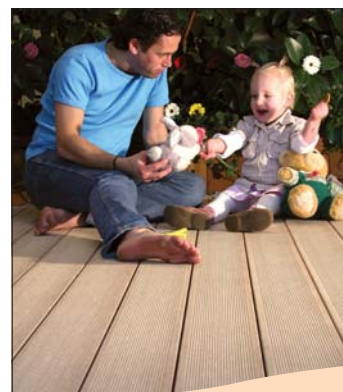
Mittel funktioniert sowohl gegen ein- als auch gegen mehrjährige Unkräuter zuverlässig. Einmal aufgesprüht, beginnt die Wirkung sofort und hält mehrere Wochen an. Sobald der Belag angetrocknet ist, können Haustiere die behandelten Flächen ohne Bedenken wieder betreten. Finalsan Unkrautfrei Plus gibt es als Konzentrat und in der praktischen anwendungsfertigen Finalsan AF UnkrautFrei Plus* Version. Beide Produkte sind biologisch abbaubar und unbedenklich für Haus- und in freier Natur lebende Tiere. Mehr unter www.neudorff.de.

*Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen.

Foto: epr/Koll Schwimmbadmarkt.de

Wachstumsregulator die Zellteilung an den Wurzelspitzen und damit den Neuaustrieb. Das

(epr) ■



arbor Qualitätsholz.

arbor Holzhandelsgesellschaft mbH
Hitdorfer Str. 215
51371 Leverkusen (Hitdorf)
Telefon (02173) 46 76 und 46 77
Telefax (02173) 4 05 07
E-Mail arbor.holz@t-online.de
Internet www.arbor-holz.de

Ein Stück mehr Lebensqualität.

• Holz • Furniere • Türen • Panele • Platten • Parkett- und Laminatböden • Isolierstoffe • Holz für den Garten

Schlosserei Schiemann GLAS
0 21 73 - 7 30 31
Anbaubalkone
Terrassen- und Haustürüberdachungen
Gitter – Gittertüren – Markisen uvm.
www.schiemann-langenfeld.de

Natursteine Pache & Co KG
Steinmetzmeisterbetrieb
Grabmale
Restaurierungsarbeiten
Fensterbänke
Treppen
Bodenbeläge
Fliesen
Küchenabdeckplatten
Tische
Brunnen
Quellsteine
Findlinge

www.naturstein-pache.de
Lise-Meitner-Str. 14 · 40764 Langenfeld-Richrath
Telefon: 0 21 73 / 7 15 75 · Telefax: 0 21 73 / 7 34 46

Garten & Terrasse



Rutschpartien vermeiden: Feuchtes Holz wird immer schnell rutschig. Mit dem Anti-Rutsch-Terrassenöl ist man immer auf der sicheren Seite. Foto: Osmo

Grau mit schmalen gelben Streifen: Das Design des Markisentuchs passt ideal zur Farbe des Hauses und zum Gestell des Wintergartens. Foto: epr/markilux

Exotische Hölzer für den Garten

Wenn sich das Leben im Sommer endlich wieder draußen abspielt, freuen sich Gartenbesitzer über viele sonnige Stunden auf der Terrasse. Hier lässt es sich wunderbar entspannen, denn im Kreis der Familie oder zusammen mit Freunden fühlt sich ein freier Tag fast wie ein Kurzurlaub an. Holzdielen sind ideal dazu geeignet, den Boden

im Außenbereich wohnlich zu gestalten. Dabei sind witterungsfeste Dielen aus heimischem Qualitätsholz nicht nur schön anzusehen, sondern sie schonen auch die Umwelt. Doch tropische Holzarten wie Teak, Garapa oder Mahagoni haben ebenfalls ihre Vorteile: Neben ihrer Beständigkeit besitzen sie eine besondere Optik, die jede Terrasse in eine Wohlfühlzone verwandelt. Wer nicht auf gängige Holzarten zurückgreifen will, kann sich von synthetischen In-

novationen inspirieren lassen. Um nicht ins Schwitzen zu kommen, gibt es zahlreiche Möglichkeiten, aus der Terrasse ein schattiges Plätzchen zu zaubern. Markisen oder Sonnensegel bringen Abkühlung und fügen sich elegant in das Gartenambiente ein. Für noch mehr Schutz vor Regen, Sonne und neugierigen Blicken können feste Überdachungen installiert werden: Ob Wintergarten, Pavillon oder Terrassenverglasung – in einem Unterstand ist man vor jeder Witterung geschützt und sitzt doch mitten im grünen Wohnzimmer. Mehr unter www.gardenplaza.de.

Markisenträume werden wahr

Kleidung ist schon lange nicht mehr nur dazu da, um uns warm zu halten. Sie dient vielmehr als Ausdruck der eigenen Persönlichkeit. Warum also in anderen Bereichen nicht genauso viel Wert auf das Design legen wie im Kleiderschrank, zum Beispiel beim Sonnenschutz? Genau wie in der Modewelt hat sich der bekannte Markisenhersteller markilux längst um Design und Qualität der Tücher gekümmert und bietet mit seinen abwechslungs-

reichen Kollektionen für jeden genau das, was das Herz begehrt. Ganz nach dem eigenen Geschmack oder nach der haus-eigenen Architektur lässt sich in der markilux collection alles von stylish-modern über sommerlich frisch bis hin zu ruhig gedeckt auswählen. Zeitlose Blockstreifen oder elegantes Uni? Romantisch pastellig oder doch lieber leuchtende Farben? Traditionell oder modern? Wer sich selber noch nicht entscheiden kann, welches Design am be-

sten zu sich und seinem Haus passt, der kann sich auf www.markilux.com in die Hände des Markisentuch-Finders begeben. Hier lassen sich alle Kollektionen bequem von zu Hause aus durchstöbern. Eine Markisen-Demo ermöglicht es außerdem, ein eigenes Bild hochzuladen und direkt „vor Ort“ verschiedene Markisentuchtypen auszuprobieren. Mehr unter www.markilux.com oder unter www.homeplaza.de.

(epr) ■

GEWE seit 1964

Ihr Fachhändler für:
Wintergärten · Terrassendächer · Vordächer · Fenster · Türen
Rollläden · Markisen · Insektenschutz · Garagentore
Reparaturen aller Art

NEHRMANN GmbH

Ausstellung und Lager: Langenfelder Str. 130 · 51371 Leverkusen
Telefon 02173/ 20 59 42 · Fax 69 00 71 · www.nehrmann-gmbh.de

Aus unserem riesigen Gartenholz-Sortiment

All inclusive Verlegung
Bangkirai
Bangkirai-Terrassen

aus 25 x 145 mm Riffelbretter, sowie passende Unterkonstruktion

45 x 70 mm, inclusive

- ✓ Kostenlose Beratung und Aufmaß vor Ort
- ✓ Fachgerechte Verlegung auf montagefähigem Untergrund

Festpreis pro qm nur €

105,-*

*ab 15 qm

HOLZMARKT
GOEBEL GmbH
www.holzgoebel.de

Monheim · Am Wald 1
Tel. (02173) 3 99 98-0

Holzmarkt Goebel: Rundum-Service aus einer Hand

Monheimer Traditionsunternehmen mit den neuesten Trends vom Bodenbelag bis zur Designtür

Holz gilt als das Baumaterial der Zukunft. Dank seiner Struktur ist es überaus stabil, kann flexibel eingesetzt werden und verfügt über ausgezeichnete Wärmedämmeigenschaften. Außerdem ist es ein nachwachsender und heimischer Rohstoff, der zudem ein gesundes Raumklima schafft. Ob Holz im Garten, für Wände, Decken, Türen oder Treppen – das Team vom Holzmarkt Goebel, ansässig im Monheimer Gewerbegebiet „Am Wald“, bietet einen All-Inclusive-Service aus einer Hand. Ein-, Um- und Ausbau oder die Entsorgung alter Materialien – bei den Holzprofis aus der Gänselieselstadt bleiben keine Wünsche offen.

Für jeden Geschmack und Geldbeutel

„Vom kostenlosen Aufmaß vor Ort bis zur termingerechten Ausführung zum Festpreis – wir bieten unseren Kunden ein Rundum-sorglos-Paket“, erklärt Inhaber und Geschäftsführer Bernhard Boettel die Philosophie seines Holzfachmarktes. Auch beschäftigen die Holzexperten eigene Schreiner und Monteure, die nicht passende Teile beim Kunden auch schon mal in eine passgerechte Form bringen können. Zudem ist das Unternehmen aus der Rheingemeinde immer am Puls der Zeit, präsentiert seinen Kunden die allerneuesten Trends – vom einfachen Fichte-Rauspund bis zur Glastür mit tollen Edelstahlbelägen ist für jeden Geschmack und jede Geldbörse etwas dabei. Besonders wichtig ist Boettels Team, dass der Kunde bereits vor der Umsetzung seiner Wünsche durch den Holzmarkt weiß, mit welchen Kosten er für diese Umsetzung zu rechnen hat.

Türen und Böden

Wie man etwa mit Türen Räume gestalten kann, das ist zu sehen in der Ausstellung des Holzfachmarktes in Monheim. Farben, Holzarten oder Stilfragen – hierzu stehen die Mitarbeiter vom Holzmarkt Goebel gerne mit Rat



Die Holz-Spezialisten vom Holzmarkt Goebel aus Monheim.

Foto: Hildebrandt

und Tat zur Seite. „Weißlack mit klaren Linien ist der absolute Trend in punkto Türen“, weiß der Geschäftsführer zu berichten. Weiter ausgebaut haben Boettel und sein Team auch das Angebot in Sachen Bodenbeläge. Holzböden haben eine lange Tradition, doch nie waren sie so vielfältig und perfekt wie heute – in Bezug auf Optik, Oberfläche und Pflege, Material, Qualität und Preis. Die Spannweite an Böden reicht von Laminat und Parkett/Furnier über Massivholzdiele bis hin zu Kork oder Linoleum. Während Laminat für seine ungewöhnliche Strapazierfähigkeit und einfache Pflege bekannt ist, besticht Parkett durch seine pure Natürlichkeit, die ein Bodenbelag aus Echtholz ausstrahlt. Massivholzdiele sind je nach Holzart und Maserung einzigartig-stilvoll, zudem eine einmalige Anschaffung, da sie äußerst langlebig sind. Kork wiederum ist nicht nur natürlich, sondern auch warm, schalldämmend, elastisch, gelenkschonend und strapazierfähig. Wachsender Beliebtheit erfreut sich nicht zuletzt das umweltfreundliche und wohngesunde Material Linoleum, das überwiegend aus nachwachsenden natürlichen Rohstoffen hergestellt wird.

Treppenrenovierung, Gartenhölzer aller Art und Deckenverkleidung

Treppen sind nach der Haustür verantwortlich für den ersten prägenden Eindruck, den ein Besucher vom Inneren eines Hauses bekommt. Mit geprüften Produkten, individuellen Maßanfer-

tigungen und einbaufreundlichen Lösungen helfen die Monheimer gerne weiter. Ebenfalls im Programm: Lichtsysteme und Paneele – bei letzteren handelt es sich um Holztafeln bzw. furnierte Platten für Wand- und Deckenverkleidungen. Paneele erleben derzeit eine Renaissance. Sie kommen immer öfter im aktuellen Design daher und sorgen für Wohlfühlatmosphäre. Überdies bieten sie überzeugende funktionale Vorteile. Auch bekommt der Kunde bei den Fachleuten aus der Gänselieselstadt alles, was er für die Gartengestaltung mit Holz benötigt: von Gartenmöbeln über Sichtblenden und Pergolen bis hin zum Gartenhaus oder Carport. Bangkirai, zertifiziertes Cumaru und Douglasie sind dabei die bevorzugten Hölzer, natürlich kann der Kunde aber auch Produkte aus Kiefer- und Fichtenholz erhalten. Zudem bietet Goebel seit 2009 auch das komplette Portas-Programm von Europas größtem Renovierungsspezialisten. Ist ein Bauteil oder Produkt einmal etwas zu groß, zu schwer, zu breit oder zu lang, so stellt dies kein Problem dar, denn der Goebel-Liefer-Service bringt die Ware gegen eine geringe Frachtkosten-Pauschale bis zum Kunden nach Hause.

Kontakt:

Die Unternehmens-Kontakt-daten:
Holzmarkt Goebel GmbH
Am Wald 1
40789 Monheim am Rhein
Telefon: 02173/39998-0
Telefax: 02173/39998-50
E-Mail: info@holzgoebel.de
Internet: www.holzgoebel.de

Backe, backe Kündigung



Foto: privat

Wenn wir Arbeitsrechtler uns mit Kündigungen zu befassen haben, liegt meist Streit in der Luft. Meistens beschäftigen wir uns mit Kündigungen, die der Arbeitgeber ausspricht und gegen die sich der Arbeitnehmer wehren möchte. Dass Kündigungen freiwillig von Arbeitnehmerseite erfolgen, ist in der deutschen Arbeitswelt immer noch eher ungewöhnlich, es sei denn, der Arbeitnehmer hat eine ganz sichere neue Arbeitsstelle, oder er hält es schlicht nicht mehr aus!

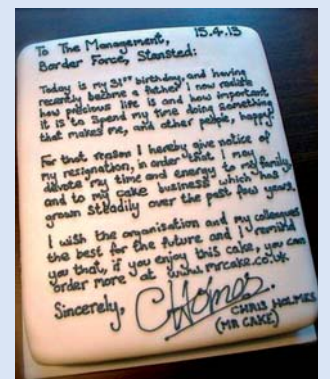
Dass es auch anders geht, zeigt uns der englische Kuchenbäcker mit dem schönen Spitznamen „Mr. Cake“. Mr. Cake hatte bisher einen sicheren und beschaulichen Job am Londoner Flughafen Stansted. Ob er da auch schon Kuchen gebacken hat, weiß ich nicht, jedenfalls fand Mr. Cake heraus, dass das Kuchenbacken sein eigentlicher Lebensinhalt ist, und er kündigte seinen Job beim Flughafen, um sich als Kuchenbäcker selbständig zu machen.

Und wie kündigt ein gestandener Kuchenbäcker? Natürlich mit einem Kuchen. Mr. Cake verfasste ein sehr freundliches Kündigungsschreiben, in welchem er sich bei Kollegen und Chefs bedankte und gleich Werbung für sein neues Geschäft machte, auf einer großen Torte mit Schrift aus Zuckerglasur.

Bei uns drögen Deutschen wäre eine solche Kündigung wahrscheinlich eher unwirksam, auch wenn hierüber deutsche Arbeitsrechtler im Internet durchaus kontrovers diskutieren. § 623 BGB bestimmt, dass Kündigungen schriftlich zu erfolgen haben. Und Schriftlichkeit im Sinne des BGB verlangt, dass ein Schriftstück mindestens eigenhändig unterzeichnet sein muss. Ob die Unterschrift mit Tinte, Bleistift oder eben Zuckerguss erfolgt, ist zwar grundsätzlich egal, das Material der Urkunde muss aber geeignet sein, Schriftzeichen dauerhaft festzuhalten, wie schon das Reichsgericht 1910 zu Kaisers Zeiten ausgeurteilt hat.

Bei einer Kündigung auf einem Kuchen fangen wir Juristen natürlich an zu überlegen. Ein Kuchen, der in einem Büro steht, ist nach meinen Erfahrungen eher nicht geeignet, Schriftzeichen dauerhaft festzuhalten. Und wenn die Kündigung zur Personalakte genommen wird, will ich mir die Sauerei gar nicht vorstellen ... Eine gelungene Werbung für die junge Selbständigkeit war die Kuchenkündigung aber allemal, und manchmal schlägt Marketing eben Arbeitsrecht.

Rechtsanwalt Moritz E. Peters
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Rechtsanwälte
Peters & Szarvasy
Krischerstraße 22
Monheim am Rhein



Kündigung per Kuchen.

Foto: Stuart Jackson via Twitter

Stolzes Jubiläum: 40 Jahre Spielmannszug der St. Seb. Schützenbruderschaft Richrath

Der einzige Spielmannszug in Langenfeld / Die Richrather Spielleute waren schon häufig als kulturelle Vertreter der Stadt im Ausland unterwegs

Was wäre ein Schützenfest oder ein Schützenumzug ohne die musikalischen Künste eines Spielmannszugs? Was sich viele Freunde des Brauchtums nicht vorstellen können, ist heute längst keine Selbstverständlichkeit mehr. In Langenfeld zum Beispiel existiert aktuell nur noch ein einziger Spielmannszug, der mit seinen Darbietungen die Besucher auch zu vielen anderen Anlässen begeistert. Der Spielmannszug der Sankt Sebastianus Schützenbruderschaft Richrath. Die Spielleute der Richrather Schützenbruderschaft feiern in diesem Jahr ihr 40-jähriges Bestehen.

Jubiläums-Konzerte

Ein Jubiläum, das natürlich dem Anlass entsprechend gefeiert werden muss. Mit zwei außergewöhnlichen Konzerten. Am Samstag, den 8. Juni, steht in der Schützenhalle Richrath ein knapp zweistündiges Jubiläumskonzert auf dem Programm. Beginn der Veranstaltung ist um 19.30 Uhr (Einlass: 19 Uhr). Als Schirmherr fungiert Bürgermeister Frank Schneider. Der Eintritt beträgt fünf Euro. Karten sind im Vorverkauf in Richrath erhältlich bei Gladbachs Bauernmarkt, Getränke Debus oder über die Spielleute. Ein weiterer Höhepunkt im Jubiläumsjahr ist das Konzert mit dem „Projektorches-



Musikanten mit Herz und Leidenschaft für das Brauchtum: der Spielmannszug der Sankt Sebastianus Schützenbruderschaft Richrath. Aktuell gehören 44 Musiker dem Spielmannszug an, hiervon sind fünf Spielleute in der musikalischen Ausbildung. Der Richrather Spielmannszug begeistert im Jahr bei bis zu 35 Auftritten und ist neben den Schützenfesten bei vielen anderen Veranstaltungen dabei. Foto: Spielmannszug Richrath

ter NRW“ am 5. Oktober in der Stadthalle. Das Projektorchester ist eine Auswahl der besten Musiker aller Spielmannszüge der Landes- und Kreismusikverbände in Nordrhein-Westfalen. Der gemeinsame Auftritt mit dem Richrather Spielmannszug garantiert einen musikalischen Genuss, der die Zuhörer verzaubern wird.

Das musikalische Repertoire

Der Spielmannszug der St. Seb. Schützenbruderschaft Richrath absolviert mit seinen derzeit 42

Musikern im Jahr etwa 35 Auftritte. Das musikalische Repertoire der Richrather Spielleute besteht aus Märschen, Konzerten, Chorälen, Advents- und Martinsliedern. „Die Marschmusik war unser Beginn und macht heute noch etwa 50 Prozent unseres Repertoires aus“, berichtet Christoph Hünnebeck, der erste Vorsitzende des Spielmannszugs. Die Musiker beim Spielmannszug haben eine intensive musikalische Ausbildung absolviert, die zwei bis vier Jahre dauert. Der Spielmannszug Richrath bildet im Böhmsystem aus, den großen und kleinen Querflöten

sowie im rhythmischen und melodischen Schlagwerk. Vier Querflöten werden gespielt: Piccolo-Flöte, Sopranflöte, Alt- und Bassflöte. Zum Schlagwerk gehören die Kesselpauken (im Dreiersatz von 26 bis 32 Zoll), das Marimbaphon (ein Holzschlaginstrument) sowie die Glockenspiele. Verstärkungen sind beim Spielmannszug stets willkommen. „Wir sind immer auf der Suche nach Jugendlichen oder auch Erwachsenen, die Instrumente lernen möchten. Jeder kann dies bei uns lernen. Das ist uns auch eine soziale Verpflichtung“, erklärt Christoph Hünnebeck, der

sich bei seinem Spielmannszug auf ein eingespieltes Team verlassen kann. „Das ist bei uns wie im Mannschaftssport. Du brauchst auch im Musikverein Leistungsträger. Wir haben ein gutes Teamwork bis zu über drei Generationen.“

Wie alles anfang

Die 1870 gegründete St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Richrath, die heute 185 Mitglieder hat, wollte schon in den 1970er Jahren den Nachwuchs musikalisch fördern und diskutierte in diversen Stammtischege-

Fleischerei & Partyservice

Herweg

Im  von Richrath

Nutzen Sie unseren kompetenten **Party Service** für Ihre Feierlichkeiten.

Das Geschenk der besonderen Art. **Wurststräuße** Individuell für Sie hergestellt.

Kaiserstraße 30 40764 Langenfeld
Tel. 02173/70920 Fax. 02173/2037252

Radsport Mittelstädt

• Fahrräder von Pegasus, KTM, Bulls, Kalkhoff, Kettler, Hercules uvm.

Elektro Rad



Kompetenz-Center



Erfahrene Spezialisten beraten Sie!

Kompetenter Service in eigener Werkstatt!

• Kostenlose Elektrorad-Probefahrt

Wupperstraße 13-15
51371 Lev.-Rheindorf

☎ 02 14/8 200 900
www.mittelstaedt.de



Der Vorstand des Riechrather Spielmannszugs (von links): Wolfgang Franz (stellvertretender musikalischer Leiter), Karl-Heinz Schlimm jun. (musikalische Leitung), Christel Steinfart (Kassiererin), Nicole Schmitz (Leiterin Festausschuss), der 1. Vorsitzende Christoph Hünnebeck und Markus Feldbrügge (2. Vorsitzender).
Foto: WEB-DESIGN Grundhoefer

sprächen die Gründung eines Jugendtambourcorps. Eine Umfrage innerhalb der Jugendschützen im Januar 1973 war positiv und der Schützenbruder Heinz Buchbach stellte sich als Ausbilder zur Verfügung. Im Juni des gleichen Jahres wurde im Partykeller des Schützenbruders Karl-Heinz Schlimm sen. das Jugendtambourcorps der St. Seb. Schützenbruderschaft gegründet. Die notwendigen finanziellen Mittel zur Anschaffung der Instrumente stellte der damalige Schützenkönig Willi Wadenpohl zur Verfügung. Die erste Probe fand wenige Wochen später im Pfarrsaal statt und von da an wurde zweimal in der Woche geprobt. Anlässlich des Patronatsfestes spielte das Tambourcorps im Januar 1974 erstmals in der Öffentlichkeit. Man zählte damals schon 19 Mitglieder, die sich nicht nur aus Jungschützen, sondern auch aus Mädchen und Jungen außerhalb der Schützenbruderschaft zusammensetzten. Die Entwicklung nahm einen rasanten Verlauf, die Zahl der Auftritte stieg stetig und bald gehörten die Schützenfeste in Langenfeld und Umgebung zum festen Bestandteil des Jahresprogramms.

Die Umbenennung

Im Jahr 1985 erfolgte die Umbe-



Die Damen geben den Ton an: Jungdirigentin Katrin Hünnebeck (2. von rechts) und die amtierende Prinzessin Joline Teske (2. von links) bei einer Probe mit dem Vorstand des Riechrather Spielmannszugs.
Foto: Simons

nennung von Jugendtambourcorps in Spielmannszug. Neue Begeisterung löste Anfang 1989 die Teilnahme an einem Trommellehrgang teil, die eine Initialzündung für den weiteren Verlauf war. Im Laufe der Jahre nahm der Riechrather Spielmannszug mit Erfolg an vielen musikalischen Wettstreiten teil. Im Mai 1994 fuhren die Riechrather im Auftrag der Stadt in die Partnerstadt Senlis nach Frankreich, um dort beim historischen Festzug aufzutreten. Die Spiellemusik erfreute sich einer überwältigenden Resonanz. Auch die folgenden Fahrten nach Senlis sowie die Auftritte als kultureller Vertreter der Stadt in der polnischen Partnerstadt Gostynin oder die Konzertreisen nach Krimml in Österreich sind

unvergessene Erlebnisse im Vereinsleben des Spielmannszugs. Ebenso der große Zapfenstreich zur Verabschiedung von Bürgermeister Magnus Staehler in der Wasserburg Haus Graven im Oktober 2009. Die Riechrather Spielleute sind aus dem Brauchtum der Stadt Langenfeld nicht mehr wegzudenken und begeistern mit ihrer Musik seit vielen Jahren außerdem bei zahlreichen Konzerten, Stadtfesten, Adventsfeiern oder überregionalen Musikfesten. Alle Konzerttermine des Spielmannszugs im laufenden Jahr sind auf der Homepage unter www.spielmannszug-riechrath.de zu finden. Weitere Auskünfte gibt es auch unter kontakt@spielmannszug-riechrath.de per E-Mail.

(FRANK SIMONS) ■

Leichter fahren mit „Rückenwind“

E-Bikes testen am 1. Juni auf dem Kalkhoff Festival 2013

E-Bikes werden immer beliebter. Kein Wunder, bieten sie doch die optimale Kombination von Fahrspaß und Komfort. Sobald man in die Pedale der E-Bike- und Pedelec-Modelle tritt, unterstützen antriebsstarke, aber dezente Elektromotoren den Vorwärtsschub. Dabei ist es egal, ob Sie auf Kurzstrecken, in der City oder auf ausgiebigen Radtouren unterwegs sind: Mit Kalkhoff E-Bikes macht Bewegung so viel Spaß wie nie zuvor. Überzeugen Sie sich selbst und besuchen Sie am 1. Juni 2013 von 10 bis 17 Uhr, bei Radsport Mittelstadt in Leverkusen-Rheindorf, Wupperstraße 13-15, das „Kalkhoff Festival on Tour“.

„Impulse-Antrieb“

Kalkhoff stellt mit seinem Showtruck vor Ort allen Interessierten eine Vielzahl von E-Bikes für Testfahrten zur Verfügung. Verschiedenste Modelle stehen dabei zur Auswahl. Das Spektrum reicht vom Touren-Pedelec, das Komfort und Fahrspaß verspricht, bis hin zum City-E-Bike, das in jeder



Foto: Kalkhoff

Situation eine gute Figur macht. Großes Highlight dabei: die E-Bikes mit dem neu entwickelten „Impulse-Antrieb“. Kalkhoff brachte mit dem Impulse als Weltneuheit das erste E-Bike auf den Markt, das dem Kundenwunsch gerecht wird und ein besonders komfortables E-Bike mit der gewohnten, sicheren Rücktrittbremse kombiniert. Die Vorzüge des modernen „Impulse-Antriebs“ finden sich natürlich auch in allen Modellen mit Freilauf. Neben der Möglichkeit zu Testfahrten geben Fachleute vor Ort Antworten auf alle Fragen rund um das Thema E-Bike. ■

**Traumhafte Musik
und
traumhafte Backwaren**

Wir gratulieren zum
Jubiläum

Bäckerei · Konditorei · Café
jung
Riechrather

www.baeckereijung.de

Bestattungen HERBERTZ

Begleitung im Trauerfall in der 5. Generation seit 1886
Erd-, Feuer-, Baum- und Seebestattungen, große Ausstellung, Trauerkapelle, Überführungen, Beratung zur Bestattungsvorsorge

Langenfeld-Richrath · Kirschstraße 18 a
Filiale: Langenfeld · Hauptstraße 66

info@herbertzbestattungen.de

Telefon Tag und Nacht (02173) 7 24 28

Anzeigenannahme:
0171 / 510 17 44

Nachrichten aus Kultur und Gesellschaft

Peter Pietralczyk plant Ausstellung der besonderen Art



Peter Pietralczyk (rechts) und Hubert Ibisch, Leiter der Langenfelder Polizeiwache.

Foto: privat

Neues von Peter Pietralczyk

Eine Ausstellung des Langenfelder Künstlers Peter Pietralczyk, der im Juni 40 Jahre alt wird, ist derzeit in der Langenfelder Polizeiwache an der Solinger Straße zu sehen. Die Werkschau steht unter dem Motto „Kunst für Gavenen und die Guten“, sie ist noch bis zum 31. Dezember dieses Jahres zu bestaunen. Zu sehen sind hier Werke aus der Schaffenszeit von 2009 bis 2013. Auch der Leiter der Polizeiwache, Hubert Ibisch, zeigte sich Pietralczyk zufolge begeistert von den Werken des Künstlers. Auf einem Bild sind Amy Winehouse, Kurt Cobain und Jimi Hendrix zu sehen – allesamt Künstler, die im Alter von 27 Jahren das Zeitliche segneten. „Ich plane eine Ausstellung, in dem sich alles um den sogenannten

‘Klub 27’ drehen soll“, so Pietralczyk im Exklusivinterview mit dem Langenfelder Stadtmagazin. Unter diesem „Klub“ versteht man im Alter von 27 Jahren verstorbene Künstler – neben den drei erwähnten unter anderem auch Janis Joplin, Jim Morrison und Brian Jones. Pietralczyk beschäftigt sich seit Ende 2012 vermehrt mit dem Thema „Porträt“. Auch widmet er sich zuletzt verstärkt der Projekt-Zusammenarbeit mit anderen Künstlern aus NRW. „Der Austausch von Erfahrungen im Künstlerleben, die Kooperation mit Anderen ist mir sehr wichtig. Besonders erwähnt sei in diesem Zusammenhang die Teilnahme an Kunstprojekten mit Künstlern der Güterhallen Solingen“, berichtet der kreative Langenfelder. Sein künstlerisches Schaffen konzentriert sich zu-

letzt vor allem auf abstrakte Acrylmalerei, Zeichnungen mit Tusche und Aquarellfarben, analoge Druckverfahren und die Bildhauerei. Letztere umfasse „das ganze Feld der Herstellung von Skulpturen und Plastiken in Kunst und Kunsthandwerk“. Pietralczyk wirkt mit im Verein Motus 4 und auch der Interessengemeinschaft Langenfelder Künstler, er ist selbst auch ein begeisterter Kunstsammler. Bilder von ihm sind derzeit auch zu sehen im Finanzamt Köln-Mitte, in den Räumen der Solinger Zeitarbeitsfirma Stegmann Personaldienstleistung an der Keldersstraße und in jenen des in Langenfeld ansässigen Chirurgen Dr. Carlheinz Barbian. Weitere spannende Projekte – wie etwa eine gemeinsame Ausstellung mit Ivan Beslic – sind derzeit in Vorbereitung. Anschauen kann man sich Kunst von Peter Pietralczyk auch unter www.facebook.com/peter.pietralczyk. Hier gibt es zudem ständig neue Infos aus seinem Künstlerleben.

Erstes Treffen der ZWAR-Basisgruppe

Vor einigen Wochen traf sich zum ersten Mal die ZWAR-Basisgruppe Langenfeld-Immigrath im Café am Wald der AWO Langenfeld in Langfort. Anfang April hatten Stadtverwaltung,



Im Rathaus zu sehendes Werk.

Foto: Stadtverwaltung Langenfeld

AWO Langenfeld und die ZWAR-Zentralstelle Dortmund das Konzept der Quartiersentwicklung im Konrad-Adenauer-Gymnasium vorgestellt. Nun fand das erste Basisgruppentreffen mit überwältigendem Zulauf statt. Zahlreiche engagierte Bürgerinnen und Bürger lernten sich in lebhaften Gesprächen gegenseitig kennen und planten gemeinsam Aktivitäten. Susanne Labudda von der AWO Langenfeld stellte sich als künftige Moderatorin allen ZWARlern vor. Sie unterstützt das Kennenlernen und die Aktivitätenplanung. Bereits auf diesem ersten Langenfelder ZWAR-Basisgruppentreffen sind mehrere konkrete gemeinsame Freizeitaktivitäten geplant worden: Spontan verabredeten sich mehrere Teilnehmer zu einer Fahrradtour am 1. Mai, eine weitere Gruppe plante den Besuch des „Traumkinos“ in Düsseldorf. „Es fanden sich Bürgerinnen zum Theaterspielen zusammen und stellten hierbei fest, dass sie in unmittelbarer Nachbarschaft wohnen. Weitere Teilnehmer gehen bowlen. Außerdem besuchen ZWARler Theateraufführungen, wandern gemeinsam und lernen Englisch. Kartenspielinteressierte werden die Details ihrer Gruppe im kommenden Basisgruppentreffen planen. Der gelungene Abend klang in gemütlicher Runde aus“,

hieß es in einer Mitteilung der Stadtverwaltung vom 8. Mai. „ZWAR“ steht für „Zwischen Arbeit und Ruhestand“ (siehe auch unsere Mai-Ausgabe), das zweite Treffen war bereits für den 13. Mai angesetzt.

Kunstverein-Ausstellung

Eine Kunstverein-Ausstellung mit Werken von Razea Lindner gibt es noch bis zum 30.8. zu den bekannten Öffnungszeiten in der Hauptstelle der Langenfelder Stadt-Sparkasse an der Solinger Straße zu sehen. Lindner wurde 1967 in Port Louis/Mauritius geboren; sie studierte an der Epsom University of Creative Arts.

Ausstellung im Rathaus

Eine Kunstaussstellung im Rathaus unter dem Titel „Öl- und Acrylmalerei“ gibt es noch bis zum 14.6.2013 zu sehen. Öffnungszeiten Montag bis Mittwoch 8 bis 16 Uhr, Donnerstag 8 bis 17 Uhr, Freitag 8 bis 12 Uhr. Ort: Foyer in der 1. Etage im Rathaus. Zu sehen sind Arbeiten von Teilnehmer/-innen der vhs Langenfeld aus den Malkursen von Slavica Car. Das Spektrum der Öl- und Acrylgemälde reicht von gegenständlich über Pop Art bis hin zur Abstraktion. Informationen bei der Volkshoch-




„Gesundheit und Leben“
Ihr sicheres Zuhause in Langenfeld
Alten- und Pflegeheim – 94 Einzelzimmer

Besichtigungstermine nach Absprache
Langforter Straße 3 · 40764 Langenfeld
Telefon 02173/ 106 20-0 · Telefax 02173/ 106 20-152



VoiceArt bei einem Auftritt.

Foto: VoiceArt

schule Langenfeld, Rathaus, Zimmer 005, Telefon 02173/794-4555/-4556. Internet: www.vhs-langensfeld.de.

Stadtteiltreff „Wir in Mitte“

Bereits am 27. April trafen sich zahlreiche Bürgerinnen und Bürger des Quartiers Langenfeld-Mitte im CBT-Wohnhaus St. Franziskus zum inzwischen sechsten Stadtteiltreffen „Wir in Mitte“. Das von der Stadt Langenfeld unterstützte Projekt bringt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger des Quartiers Langenfeld Mitte rund um das CBT-Begegnungszentrum zusammen und trägt so maßgeblich zur Pflege der Nachbarschaft bei. Gemäß dem Jahresmotto „Mobilität“ erfasste Sozialraumassistentin Ulrike Kniep alle Möglichkeiten der anwesenden Quartiersbewohner: Wer mobil ist, hilft anderen, mobil zu bleiben. Kniep hielt als Ergebnis der Befragung zu den Mobilitätsressourcen fest, dass die Zahl der Hilfsangebote bei weitem den Hilfebedarf übertrifft und es nun gelte, beides miteinander zu verknüpfen. In einer „kleinen Tauschbörse“ fanden sich unter den lebhaft diskutierenden Teilnehmern des Stadtteiltreffs spontan kleine Interessensgruppen zusammen: Eine Gruppe beschäftigt sich mit der Sütterlin-Schrift, weitere Quartiersbewohner wollen sich der Spielegruppe der Katholischen Frauengemeinschaft St. Josef, die im CBT-Wohnhaus stattfindet, anschließen. Der dringende Wunsch nach einer weiteren Schwimmgruppe ne-

ben der schon bestehenden im Rahmen des Programms des Begegnungszentrums wurde laut. Begeistert nahm die Runde den Vorschlag, gemeinsam kleinere Ausflüge innerhalb von Langenfeld durchzuführen, auf. Im Projekt „Gesellige Mittagsrunde“, welches zusammen mit der evangelischen Kirchengemeinde realisiert wird, kochen und essen mehrere Menschen gemeinsam. Der nächste Stadtteiltreff wird am 1. Juni 13, 15.30 Uhr, im CBT-Wohnhaus St. Franziskus, Eichenfeldstraße 21, stattfinden. Als Vortragender wird Peter Eller erwartet, der zum Thema „Stadtentwicklung – Bilder und Beobachtungen“ referieren wird. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger des Quartiers können kostenlos an der Veranstaltung teilnehmen. Bei Bedarf kann über das Begegnungszentrum Kontakt zu Ulrike Kniep (Telefon 02173/283399; E-Mail u.kniep@cbt-gmbh.de) aufgenommen werden, um sich über die Einzelheiten des Stadtteiltreffens zu informieren.

„Großartige“ Konzertreise von „VoiceArt“

Neu ist nur der Name, der Chor ist schon etabliert: Seit 20 Jahren unter dem Namen „Gospel Singers“ bekannt, ging der Langenfelder Chor nun unter dem neuen Namen „VoiceArt“ auf Konzertreise nach Ostwestfalen. Vom Standort Willebadessen ging es zu Konzerten in Bad Pyrmont, Lippoldsberg und Warburg. Alle drei Konzerte waren nahezu ausverkauft. „Gerade

mal zwei Takte brauchte der Chor, um die Herzen seines Publikums im Sturm zu erobern“ – so die Hessische/Niedersächsische Allgemeine am 13.5.2013. Für den Chor gab es ein umfangreiches Rahmenprogramm: Besuch des Bergparks Kassel-Wilhelmshöhe mit den einzigartigen Wasserspielen unter dem Herkules, Stadtführungen in Bad Pyrmont und Warburg, Besuch der Porzellanmanufaktur Fürstenberg und auch Bogenschießen standen auf dem Programm. In Borgentreich erlebten viele das faszinierende Orgelmuseum und das Klangerlebnis der mit 45 Registern größten Barockorgel Westfalens. Ein anderer Teil der Gruppe besuchte in Dalhausen das Korbmachermuseum. Auf dem Rückweg wurde ein landwirtschaftlicher Betrieb besichtigt, der neben der Schweinemast eine Biogasanlage sowie Windkraftträder betreibt. Die Funktion der Anlagen wurde vom Betriebsleiter fachkundig und doch für Laien verständlich erklärt. Organisiert wurde alles von Michaela Exner, Vanessa Schauerte und Regina Wegener. Die Konzertreise fungierte in gewisser Weise als Generalprobe für das Open-Air-Konzert, das am Sonntag, den 23.6.2013, um 11 Uhr auf der Wasserburg Haus Graven in Langenfeld stattfindet. Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums gibt der Chor VoiceArt eine neue Studio-CD heraus: „Escape from Reality“. Mehr Informationen unter www.voiceart-langensfeld.de. (Zusammengestellt von FRANK STRAUB)

Wichtige Information für Diabetiker!

Am 21.06.2013 von 10.00 bis 16.00 Uhr kommt das Infomobil des deutschen Diabetikerbundes (NRW) in die Hubertus Apotheke Solinger Str. 35 in Langenfeld. Ihr Blutzuckerwert wird ermittelt und Sie werden kostenlos beraten. Wir laden Sie herzlich ein!



TESTAmed DIABETES CARE Starter-Set* +
50 Blutzuckerstreifen jetzt zum
Sonderpreis 19,95 €

- *Starter-Set TESTAmed® GlucoCheckPLUS besteht aus:
- 1 Blutzuckermessgerät
 - 15 Blutzuckerstreifen
 - 1 Lanzettengerät
 - 15 Lanzetten
 - 1 Diabetikertagebuch
 - 1 Glukosekontrolllösung
 - 1 Etui
- Die kostenlose Hotline:
0800-8736311
wir beantworten gerne Ihre Fragen



Sicherheit, Zuverlässigkeit und Qualität aus Ihrer Apotheke. Informieren Sie sich jetzt!

Das besondere Angebot aus Ihrer:

Hubertus Apotheke
Solinger Str. 35
40764 Langenfeld
Tel.: 0 21 73/ 2 21 15

Seniorenzentrum St. Martinus



In ruhiger und angenehmer Atmosphäre den Lebensabend genießen.

Lernen Sie unser Seniorenzentrum bei einem persönlichen Besuch kennen.

Martin-Buber-Str. 2-4 · 40764 Langenfeld
Tel. 02173 39219-0 · Fax 02173 39219-330
kontakt@seniorenzentrum-langensfeld.de
www.seniorenzentrum-langensfeld.de



in Langenfeld
Nah sein mit Herz!

AWO Ortsverein

Begegnungsstätte „Siegfried Dißmann Haus“
Essen auf Rädern, Internetcafé 50plus, Hausmeister auf Tour
Solinger Straße 103, Telefon 4993243 und 24306
www.awo-langensfeld.de

AWO Sozialstation gGmbH

Ambulante Alten- und Krankenpflege
Hauswirtschaftliche und soziale Dienstleistungen
Ludwig-Wolker-Str. 29, Telefon 4099135,
www.awo-sozialstation-ggmbh.de

AWO Seniorenzentrum Karl-Schröder-Haus

Tagespflege, Kurzzeitpflege und stationäre Pflege
Langforter Straße 74, Telefon 894-0
Begegnungsstätte „Café am Wald“,
Langfort 3, Telefon 77474 · www.awo-nr.de

+++++ Schaustall- und Schauplatztermine im Juni +++++

Eintrittskarten und Programminformationen erhalten Sie in der Vorverkaufsstelle im Schauplatz-Foyer sowie unter: www.schauplatz.de



Billmen – Jazz im Foyer.

Foto: Raphael Weniger

Es ist der diplomierte Gesangspädagoge, Pianist und Sänger Manfred Billman aus Brühl, der unter dem Namen Billmen mit drei weiteren großartigen Künstlern Welthits des Jazz präsentiert, die hier auf ganz wunderbare Weise erklingen. In Anlehnung an das legendäre Nat King Cole Trio wird das Publikum zurückversetzt in die Zeit der 60er Jahre. Rhythmisch getragen wird das Ganze von Peter Baumgärtner am Schlagzeug und Stefan Werni am Kontrabass. Als musikalisches Sahnehäubchen reiht sich der ehemalige WDR-Bigband-Trompeter Klaus Oster-

loh in diese außergewöhnliche Gruppe mit ein.

Billmen · Jazz im Foyer · Sonntag, 9. Juni · 11:30 Uhr · Schauplatz · € 8,- (VVK)/10,- (AK)



Nicht nur, dass das gute Dutzend brillierender Kölner Späsmusiker schon seit Anbeginn der Zeiten die Hausband der Kölner Stunksitzung ist, ein klein wenig ist sie auch schon das gefühlte eigene Schauplatz-Orchester geworden. Ein bisschen so, als ob Freunde zu Besuch kom-



Köbes Underground – Brauchtums Konzert.

Fotos (2): Veranstalter

men. Die Spezialität von KÖBES UNDERGROUND sind die „kölischen Coverversionen“ bekannter Hits und die respektlosen Parodien von Karnevalsgrößen und anderen Stars des Showgeschäfts. Das Akkordeonorchester spielt „Smoke on the water“, Bob Marley singt „Drink doch eine mit“ und spätestens, wenn „Spezial-Guest“ OZAN AKHAN dann als kölscher Muezzin auf die Bühne kommt, ist Partytime, und es heißt: „Affrocke mit KÖBES UNDERGROUND“.

Köbes Underground · Brauchtums-Konzert · Freitag, 14. Juni · 20:00 Uhr · Schauplatz · € 20,- (VVK)/23,- (AK)



Auch wenn sich das Duo nach der mitunter klirrkalten Hauptstadt der Mongolei benannte, ist sicher: Ulan + Bator erwärmen mit dem komischen wie klugen Tun in ihrem aktuellen Programm „Wirklichkeit“ Kopf wie Herz. „Der lustige Irrsinn hat nicht nur Methode, sondern auch Tiefgang“, erklärt die Süddeutsche Zeitung das Schaffen von Sebastian Rüger und Frank Smilgies, die sich bei ihrer Ausbildung an der Folkwang Hochschule in Essen kennenlernten. 2011 haben Ulan + Bator den „Deutschen Kleinkunstpreis“ in der Sparte Kleinkunst eingheimst, als „zwei exzellente Komödianten, die Werbesprüche, Alltagsfloskeln und Politphrasen zu irrwitzigen Grotesken verdichten“. So mögen die beiden Wirklichkeiten bei ihrem Langen-

feld-Gastspiel am 22. Juni im Schaustall bitteschön auf das Wärmste empfangen werden.

Ulan + Bator · „Wirklichkeit“ · Theatrale Comedy · Samstag, 22. Juni · 20:00 Uhr · Schaustall · € 16,- (VVK)/18,- (AK)



Bedenkt man juvenile Arschbomben, gerontologische Aquagymnastik an Poolnudeln, knappe Speedos an reichlich Mensch und überhaupt die temporäre Bademode an gemeinen Nordeuropäern, möchte man nicht unbedingt mit Bademeister Schaluppke tauschen. Der selbsternannte weiße Hai von Köln-Zollstock tut Dienst im Kombibad und kennt sie alle: den Nichtschwimmer auf dem Zehn-Meter-Turm, den Erbsenzähler vom Gesundheitsamt, die ältere Dame, die es durch ange-täushtes Ertrinken auf eine Mund-zu-Mund-Beatmung anlegt, und die beste Creme gegen Fußpilz. Robbi Pawlik, alias Bademeister Schaluppke, macht mit seinem sommerfrischen Programm „Funky Arschbombe“ am 28. Juni im Langenfelder Schaustall Lust auf den nächsten Badbesuch. Schaluppkes Schilderungen vom Leben am Beckenrand sind leicht wie der Duft von Sonnencreme, lustig wie die Seerosenbadekappe von Tante Inge und spannend wie ein Gewitter überm Freibad.

Bademeister Schaluppke · „Funky Arschbombe“ · Comedy · Freitag, 28. Juni · 20:00



Bademeister Schaluppke – „Funky Arschbombe“.

Uhr · Schaustall · € 16,- (VVK)/18,- (AK) · Erm. auch für Schwimmvereinsmitglieder!



Seit ungefähr zwei Jahren ist das (zumindest zum Großteil) junge Improtheater „puzzled.“ mit seinen erfrischenden Programmen fester Bestandteil des Langenfelder Kulturprogramms. Im Sommer werden die Sechs mit ihrem nun fünften Programm „entfesselt“ im Langenfelder Schaustall wieder die Lachmuskeln ihres Publikums zum Duell herausfordern. Doch vorher haben sich die für ihr ungewöhnliches Markenzeichen (ein Porree) berühmten Spontanitätstalente noch etwas ganz Besonderes ausgedacht: Sie laden am 29. Juni zu „puzzled. expandiert.: Nacht der jungen Kultur“ in den Schauplatz. Dort dann soll junge Kultur – von jungen Leuten, aber nicht ausschließlich für junge Leute – zelebriert werden. Neben einem Vorgesmack aufs neue puzzled.-Programm wird es vielfältige Kultur in gewohnt entspannter Atmosphäre zu bestaunen geben. Und es sind natürlich alle Beteiligten und Gäste, die sich amtlich bestätigt als erwachsen einstufen dürfen, herzlich eingeladen, zu bleiben, wenn um 24 Uhr die wilde After-Show-Party beginnt.

puzzled. expandiert. · Nacht der jungen Kultur · Show, Ausstellung + Party · Samstag, 29. Juni · 20:00 Uhr · Schauplatz · € 5,- (VVK)/7,- (AK)

ab- ziehen	Misch- farbe	Stadt in Brasilien (Kw.)	dürres Astholz	▼	Daten- träger (Abk.)	US- Bundes- staat	▼	unge- braucht
▶	▼	▼			▼			▼
starr, resolut	▶					Dresch- abfall		
▶			am Ende		weib- liches Haustier	▶		
chines. Revolutionär †		Affe bei Wilhelm Busch	▶					knapp
▶					Medika- menten- form		zeit- gemäß	▼
aus tiefstem Herzen	nahr- haftes Getränk	Hinter- halt		besitz- anz. Fürwort	▶			▼
Verdeut- lichung	▶	▼						
Speise- fisch	▶			Fremd- wort- teil: drei				
ätzende Flüssig- keit			Kfz-Z. Torgau	▶				
▶								
Gelage	▶							

+++ Stadtgespräche +++ Stadtgespräche +++ Stadtgespräche +++ Stadtgespräche +++

An dieser Stelle werden lokale Ereignisse dokumentiert, die in der Stadt in den letzten Wochen für Gesprächsstoff sorgten und/oder in Zukunft noch sorgen werden

EM-Erfolge für die Dancing Sweethearts

Auch bei der Showtanz- und Garde-Europameisterschaft 2013 konnten die Dancing Sweethearts überzeugen. Nachdem die Dancing Sweethearts bereits kurz zuvor eine erfolgreiche Deutsche Meisterschaft absolvierten (vier Meistertitel), konnte die Showtanzformation aus Langenfeld auch am 11.5. bei der Europameisterschaft in Belgien auftrumpfen. Ausgetragen wurde die EM von der I. D.A. (International Dancesport Association) in Lontzen. Dreimal konnte man in der bis auf den letzten Platz besetzten Mehrzweck-Sporthalle bei der Siegerehrung hören: „Europameister 2013 im Showtanz: Dancing Sweethearts Langenfeld, Deutschland.“ Dreimal wurde ebenfalls der Vize-Europameister-Titel an die Langenfelder Tänzerinnen von Susannes Ballettschule vergeben.



Viel zu jubeln hatten Langenfelder Tänzerinnen bei der EM in Belgien. Foto: www.ajrfotografie.nl/IDA Dancesport

Kindertriathlon

Das Referat Kindertageseinrichtungen, Schule und Sport veranstaltet zusammen mit den Vereinen des Initiativkreises „rund um´s Bad“ (DLRG-Ortsgruppe Langenfeld, Schwimmverein Langenfeld und SG Langenfeld) am Samstag, den 8. Juni 2013, den 8. Langenfelder Kindertriathlon im und um das Langenfelder Freibad an der Langforter Straße. Unterstützung erhält die Veranstaltung zudem vom ADFC, der eine Fahrradkodieung anbietet, sowie von der Stadt-Sparkasse Langenfeld, der

Barmer GEK und den Stadtwerken Langenfeld. Startberechtigt bei diesem Kindertriathlon, der eingebunden ist in die bundesweite Schultour der Deutschen Triathlonunion, sind Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 2002 bis 2006, die in Langenfeld eine Schule besuchen oder in Langenfeld wohnen. Die Startgebühr in Höhe von drei Euro, die bar am Veranstaltungstag erhoben wird, wird an das Kinderhilfswerk „Kinderberg International“ gespendet. Alle Teilnehmer/-innen müssen mindestens die Seepferdchenprüfung erfolgreich absolviert haben. Für die Fahrradstrecke besteht absolute Helmpflicht. Ebenso muss ein verkehrssicheres Fahrrad benutzt werden. Rennräder sind nicht erlaubt. Nach der 50-m-Schwimmstrecke (Freibad) geht es auf das Fahrrad (Streckenlänge 1,25 km/Jahrgänge 2004-2006 bzw. 2,5 km/Jahrgänge 2002-2003; die Strecke führt über die gesperrte Langforter Straße) und danach ist noch eine etwa 500 m lange Laufstrecke auf der Freibadwiese zu ab-

solvieren. Alle Kinder erhalten eine Urkunde, die ersten drei Mädchen und Jungen jeder Altersklasse eine Medaille. Im Rahmen einer Tombola können zudem alle Teilnehmer/-innen tolle Preise gewinnen. Beginn der Veranstaltung ist um 10 Uhr, die Siegerehrungen für alle Altersklassen sind für 12 Uhr vorgesehen. Die Ausschreibung und das Anmeldeformular können auf der Internetseite der Stadt Langenfeld unter www.langenfeld/sport heruntergeladen werden. Anmeldungen sind ab sofort möglich, Anmeldeschluss ist Montag, der 3. Juni 2013. Weitere Informationen gibt es im Referat Kindertageseinrichtungen, Schule und Sport bei Bastian Köchling (Telefon 02173/794-3312 oder sport@langenfeld.de) oder unter www.langenfeld.de/sport.

Schützen

Rund 100 Schützen, Jungschützen, Schützenfrauen und Gäste nahmen am Eröffnungsschießen der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Langenfeld-Immigrath teil. Bei bestem Frühsommerwetter konnte der zweite Brudermeister Christoph Boes neben dem Königspaar Frank und Martina Moses auch die Tellkönigin Miriam Müller und Schülerprinzessin Tonja Scheckler begrüßen. Traditionell erhalten die Immigrather Schützen zum Eröffnungsschießen Besuch von der befreundeten Jesus-Maria-Josef-Junggesellen-Schützenbruderschaft aus Bonn-Oberkassel. Da es sich bei der Veranstaltung um ein sogenanntes Bürgerschießen handelt, nahmen



Die Sieger beim Eröffnungsschießen der Immigrather Schützen. Foto: St. Sebastianus Schützenbruderschaft Immigrath

auch zahlreiche Bürger die Gelegenheit wahr, einmal mitzuschießen. Auch der frischgebäckene Bezirksschützenkönig Heinrich Schils aus Richrath und Stadtkönig Roman Stang vom SV Langenfeld waren der Einladung gefolgt. Bei der Jugend nahmen ebenfalls einige Freunde des Schützennachwuchses teil. Die Schülerschützen schossen mit dem Luftgewehr und Tonja Scheckler holte den Vogel mit dem 102. Schuss von der Stange. Zuvor hatte Nadine Müller bereits mit dem 9. und 33. Treffer die Flügel abgeschossen. Nadine Müller siegte im vierten Durchgang auch beim parallel abgehaltenen Sterneschießen. Von den Jungschützen trafen Maren Hönschker und Christine Höpke mit dem 15. und 23. Schuss die Flügel des Holzvogels. Den großen Rumpf holte schließlich Sara Friedland mit dem 242. Schuss herunter. Beim Sterneschießen hatte Sarah Becker nach sechs Durchgängen die Nase vorn. Im Wettbewerb der Damen siegte Silvia Lachmuth in der siebten Runde vor den beiden Bonnerinnen Kerstin

Keil und Patrizia Lüttches. Die Schützen schossen gemeinsam mit den Gästen aus Oberkassel in einem fairen Wettkampf um den Willi-Marner-Gedächtnis-Pokal. Nachdem dieser Wanderpokal in den beiden Vorjahren jeweils an die Bonner Schützen gegangen war, wollten die Immigrather ihn in diesem Jahr wieder in Langenfeld behalten. Doch dieses Vorhaben misslang. Nils Steffel sicherte sich und seiner Mannschaft mit dem 153. Schuss den Sieg. Die Flügel holten mit dem 25. und 42. Schuss Patrick Heimann und Manfred Trettin herunter. Den Kopf des Vogels hatte zuvor beim elften Schuss Stephan Herkenrath abgeschossen. Dieser siegte im 18. Durchgang auch im Sterneschießen vor Karl-Heinz Brunnhuber und Stephan Clemens. Die Sieger des Tages wurden von Christoph Boes und Königin Martina Moses geehrt und mit Sachpreisen bedacht.

(Zusammengestellt von FRANK STRAUB)



OLIVER KURTZ

● HEIZUNG ● BAD ● SERVICE ●


- Moderne Heiztechnik
- Schöne Bäder mit Ideen
- Kundendienst und Wartung

Tel.: 02173 70597

Beratung
Planung
Solartechnik
Pellets
Gas und Öl
Kaminöfen
Bäder mit Ideen
Kundendienst



Oliver Kurtz • Installateur- und Heizungsbaumeister
Haus Gravener Straße 24 • 40764 Langenfeld
www.oliver-kurtz.de
info@oliver-kurtz.de



Michael Koch Bedachungen
Ihr Meisterbetrieb seit mehr als 50 Jahren

Michael Koch Bedachungen
Breslauerstr. 6 • 40764 Langenfeld

Tel. 02173. 7 36 63
Fax. 02173. 8 12 88
Mail: info@koch-daecher.de

- Bedachungen
- Bauklempnerei
- Fassadenbau
- Reparatur-Service

www.koch-daecher.de

„Chancen für ein neues Leben“: Der Förderkreis ZNS Langenfeld seit 25 Jahren im Einsatz

Zum Jubiläum verwandelt das traditionelle Sommerfest die Innenstadt in eine bunte Festmeile / Vor der Sparkasse ist erstmals eine Gesundheitsmesse aufgebaut

Nach dem alten Sprichwort „Feste soll man feiern, wie sie fallen“ begeht der Förderkreis ZNS Langenfeld e.V. in diesem Jahr seinen 25. Geburtstag. Natürlich ist auch im Jubiläumsjahr das traditionelle zweitägige Sommerfest am ersten Juni-Wochenende ein Highlight im Open-Air-Kalender aller Langenfelder und vieler Gäste von außerhalb. Am 1. und 2. Juni (jeweils ab 11 Uhr) verwandelt sich die Innenstadt in eine bunte Festmeile mit einem abwechslungsreichen Bühnenprogramm, vielen Ständen mit unterhaltsamen und informativen Aktionen sowie leckeren kulinarischen Angeboten. Auch eine große Gesundheitsmesse steht diesmal auf dem Programm. Dazu locken, wie bereits seit Jahren, die traditionelle Autoschau und der verkaufsoffene Sonntag.

Spenden von 570 000 Euro

Der Förderkreis ZNS Langenfeld unterstützt inzwischen seit einem Vierteljahrhundert mit einem beispiellosen Engagement



Die traditionelle Autoschau: Diesmal sind in der Stadtmitte über 200 Fahrzeuge von 13 Marken zu bewundern. Vom sparsamen Kleinwagen bis zum Nobelschlitten.
Foto: Hildebrandt

die ZNS-Hannelore Kohl Stiftung und setzt sich für Menschen ein, die eine unfallbedingte Schädigung des Zentralen Nervensystems (ZNS) erlitten haben. Unter dem Motto „Chancen für ein neues Leben“ hat sich der Förderkreis ZNS Langenfeld mit seinen Spenden an Projekten und Einrichtungen für Unfallopfer mit ZNS-Schädigungen beteiligt

und ist in dieser Art der einzige Verein in Deutschland, der die Hannelore Kohl Stiftung kontinuierlich jedes Jahr mit Spenden unterstützt. Hannelore Kohl, die im Jahr 2001 verstorbene Gattin des Altkanzlers Helmut Kohl, gründete vor 30 Jahren die ZNS-Stiftung und trug mit ihrem Lebenswerk wesentlich dazu bei, dass die von ZNS-Schädigungen Betroffenen heute immer häufiger ein selbstverantwortliches und sozial akzeptiertes Leben in unserer Gesellschaft führen können. Familienministerin Kristina Schröder fungiert aktuell als Präsidentin der ZNS-Hannelore Kohl Stiftung. Die Bundestagsabgeordnete Michaela Noll (CDU) ist Präsidentin des Förderkreises ZNS Langenfeld. Der Vereinsgründer und erste Vorsitzende Wolfgang Schapper wurde für sein Engagement mit dem Bundesverdienstkreuz geehrt.



Auf Tour für mehr Gesundheit: Auch die Langenfelder Firma Orthomol, Hersteller von Nahrungsergänzungsmitteln, ist mit ihrem Truck bei der Gesundheitsmesse dabei.
Foto: Orthomol

Der Förderkreis ZNS Langenfeld hat im Laufe der 25 Jahre seines Bestehens die stolze Spendensumme von insgesamt knapp 570 000 Euro zur Verfügung stellen können. Bei der Premiere des ZNS-Festes vor 25 Jahren war übrigens Hannelore Kohl als Ehrengast in Langenfeld dabei.

Eine feste Institution

Das zweitägige ZNS-Sommerfest ist die Haupteinnahmequelle für die Spendengelder des Förderkreises und ist inzwischen für Langenfeld zum werbetätigsten Fest der Stadt geworden. „Ich bin stolz, dass wir unser Fest noch immer sehr attraktiv gestalten können und die Menschen aus den umliegenden Städten nach Langenfeld holen. Nach 25 Jahren sind wir in Langenfeld eine feste Institution und eine Hausmacht“, freut sich

Wolfgang Schapper. Ein Beleg für seine These: Immer mehr Sponsoren wollen beim ZNS-Fest dabei sein. Trotzdem laufen den Verantwortlichen die Kosten langsam davon. „Sicherheit, Technik, Pachten: Alles wird teurer“, erklärt ZNS-Vorstandmitglied Jürgen Öxmann, der beim Förderkreis für die Fest-Organisation verantwortlich ist. Für das Jubiläumsfest fallen hierfür alleine schon knapp 37 000 Euro an Kosten an. Das ehrgeizige Ziel der Macher: Auch in diesem Jahr soll ein Überschuss von mindestens 20 000 Euro erwirtschaftet werden, die dann als Spenden bereit stehen. „Ich habe mal gesagt, wenn wir weniger als 15 000 Euro erwirtschaften, mache ich nicht mehr weiter“, redet Wolfgang Schapper Klartext. Ein weiteres Problem verdeutlicht Präsidentin Michaela Noll: „Die Rahmenbedingungen werden

autoservice Engels

Hans-Böckler-Str. 40 40764 Langenfeld
Tel.: 02173-97570 www.kfzklima.de

- Bosch-Modulpartner
- Inspektion, Service
- Reparatur
- Klimaanlage
- Standheizung
- Reifen
- HU, AU, GAP

Fachbetrieb für
Kfz-Klimaanlagen

P & P

E. u. G. Paeschke GmbH

CONTAINER

Hapelrath 1 · 40764 Langenfeld
Tel. 02175/9624 · Fax 02175/73627

Das Langenfelder FLIESENHAUS

... und Sie wohnen anders

Geschäftszeiten:
Mo.-Fr. 7.30 - 12.30 und 13.15 - 18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Helmholtzstraße 8 · 40764 Langenfeld

Telefon 0 21 73 / 7 50 00 · Telefax 0 21 73 / 7 35 75 · www.wabo-fliesen.de



Gruppenbild mit Dame: Michaela Noll, Präsidentin des Förderkreises ZNS Langenfeld, präsentiert mit dem Vorsitzenden Wolfgang Schapper (links) und Organisations-Chef Jürgen Öxmann (rechts) das Plakat zum Jubiläumfest. Auch Kersten Kerl (Geschäftsführer der Stadtwerke/2.v.l.) und Sparkassen-Chef Dirk Abel (2.v.r) freuen sich auf das Fest. Foto: Simons

nicht einfacher. Eine der größten Herausforderungen der Zukunft wird sein: Wie kriegen wir es gestemmt, Ehrenamtliche zu finden? Derzeit hat der ZNS-Förderkreis etwa 40 Mitglieder und wird von einem fünfköpfigen Vorstandsteam geleitet. Verstärkung für die Mannschaft um Wolfgang Schapper und Jürgen Öxmann ist dringend von Nöten, damit das beliebte ZNS-Fest auch in Zukunft gesichert ist. Zurück zum wesentlichen Ziel, den Spenden für ZNS-Unfallopfer. In diesem Jahr sollen vom Gewinn des Sommerfestes 50 Prozent direkt in Langenfeld verbleiben und 50 Prozent als Spenden in die Region gehen. „Die Spende kann also vielleicht sogar dem eigenen Nachbarn zugute kommen. Mit diesem Wissen sollte es für die Langenfelder noch leichter sein, an diesen Tagen Gutes zu tun und dabei auch

noch Spaß zu haben“, betont Michaela Noll.

Autoschau und DAK Dance-Contest

Neben dem stimmungsvollen Musikprogramm werden zahlreiche weitere Attraktionen geboten. Zu den alljährlichen Höhepunkten des ZNS-Festes gehört die Autoschau in der Stadtmitte. Auch diesmal können wieder über 200 Fahrzeuge von 13 verschiedenen Marken bewundert werden, vom Nobelschlitten bis zum sparsamen Kleinwagen. Die Organisatoren bieten aber immer wieder neue Ideen, um das Fest attraktiv zu gestalten. So entfällt in diesem Jahr der Trödelmarkt, dafür ist vor der Stadtsparkasse eine Gesundheitsmesse aufgebaut. Hier kann man sich insbesondere über die Themen Ernährung und Bewegung

informieren. Der DAK Dance-Contest, der im Vorjahr mit großem Erfolg seine Premiere beim ZNS-Fest feierte, ist auch in diesem Jahr wieder im Programm (Sonntag, ab 11 Uhr). Dazu präsentieren die Stadtwerke die neuesten Erdgas-Autos (Golf, Audi), einen Rennwagen-Simulator und einen Elektrofahrzeug-Parcours für Kinder. Zudem gibt es ein Siebenmeter-Werfen gegen die Handballtorhüter der SG Langenfeld und viele Aktionen für die kleinen Besucher mit Kinderschminken, Trommeln, Rutschen oder dem Stelzenmann. Spaß und Unterhaltung für Groß und Klein sind beim 25. ZNS-Fest also garantiert. Jetzt bleibt nur zu hoffen, dass der Wettergott mitspielt und alle Besucher des Sommerfestes nach dem langen Winter vor allem sonnige Stunden in Langenfeld erleben.

(FRANK SIMONS) ■

Malermeister **Marx** Langenfeld
seit 40 Jahren

Wärmedämmung • Betonsanierung • Fassadenanstrich • moderne Raumgestaltung

Malermeister Marx • Isarweg 2 • 40764 Langenfeld
 www.malerbetrieb-marx.de • firma@malerbetrieb-marx.de

Individuell & Persönlich

Digitaldruck
 Faltschachteln
 Offsetdruck
 Rollenetiketten
 Verpackungen

NEU: Digitale Rollenetiketten mit HP Indigo

backesDruck und vieles mehr!

Hans-Böckler-Straße 5 | Tel. 0 21 73 - 2 03 76 - 0 | www.backes-druck.de
 40764 Langenfeld | Fax 0 21 73 - 2 03 76 - 29 | eMail: info@backes-druck.de

PIZZA PAZZA ...e sai cosa mangi
 !!! Originale Italiano !!!

seit 1990

Kurt-Schumacher-Platz 5 · Langenfeld · am Rathaus
 Tel. 0 21 73 / 8 26 89 · Fax 0 21 73 / 98 90 43

IHRE SICHERHEIT IST UNSER AUFTRAG

Das ist das Motto des S-B Sicherheitsdienstes

Mitarbeiter und eigene Hundestaffel bietet Ihnen:

- Personenschutz
- Hundestaffel
- Objektschutz
- Veranstaltungsschutz
- Sicherheitstechnik
- Werttransporte

Der S-B Sicherheitsdienst übernimmt professionell für Sie das Thema Sicherheit. Egal ob Weihnachtsmarkt, Schützenfest, Kirmes oder Ihr Zuhause in der Urlaubszeit. Wir schützen Ihr Hab und Gut.



S-B Sicherheitsdienst
 Alte Kölner Straße 27 · 50259 Pulheim
 Telefon 0 22 38 / 957 61 41
 www.S-B-Sicherheitsdienst.de

Zwei starke Partner



Hahnenberg Service GmbH
 Werksvertretung der Cosmos Feuerlöschgerätebau GmbH

- Wartung und Verkauf von Feuerlöschern
- Wandhydranten
- Rauchabzüge
- CO₂-Abfüllstationen

Herzogstr. 21
 40764 Langenfeld

Telefon 0 21 73 / 39 48 00
 d.gladbach@pulvermanni.de

GTG GmbH
 Gebäudetrocknung

- Bauaustrocknung
- Estrichtrocknung
- Wasserabsaugen
- Rohrbruchsuche

Lager und Verwaltung: Herzogstr. 21
 Talstr. 30 · 40764 Langenfeld
 Tel. 0 21 73 / 10 61 698 · Fax 0 21 73 / 10 61 699
 maurice.gladbach@gtg-gebauedetrocknung.de
 www.gtg-gebauedetrocknung.de

Spaß und Stimmung garantiert: Tolles Bühnenprogramm beim ZNS-Jubiläumsfest

Mit dabei sind die Langenfelder Bands „Still at the Basement“ und „JimButton's“, die Kölner Stimmungskanone Bruce Kapusta und viele weitere attraktive Live-Acts

Beim Jubiläums-Sommerfest wartet am ersten Juni-Wochenende auf die Gäste ein tolles Programm mit Spiel, Spaß, Unterhaltung und Information. Das Kochen am heimischen Herd sollte sich an diesen beiden Tagen jeder schenken, locken doch genug kulinarische Schmankerl an diversen Ständen. Die beiden Hauptbühnen stehen am Rathausvorplatz und auf dem Vorplatz am Kundenzentrum der Stadtwerke. Der verkaufsoffene Sonntag startet ab 13 Uhr. Ein Hinweis für alle Autofahrer: Der Sparkassen-Parkplatz wird am Freitag, den 31. Mai, ab 16 Uhr gesperrt.



Der Norddeicher Chantychor: Markenzeichen der Ostfriesen ist stimmungsvolle maritime Musik mit Seemannsliedern. Fotos (5): Veranstalter



„JimButton's“: Die Langenfelder Lokalmatadoren rocken überall dort, wo eine Bühne steht. Ob Vollgas oder Unplugged, der Funke springt über.

Lokalmatadoren

Das Bühnenprogramm garantiert für gute Stimmung. Die Organisatoren haben attraktive und bekannte Interpreten verpflichtet, die dem Publikum ordentlich einheizen werden. Am Samstag, den 1. Juni, läuft zunächst ab 11 Uhr Musik vom Band, ehe um 13 Uhr die Lokalmatadoren „Still at the Basement“ die Bühne betreten. Die vier jungen Langenfelder begeistern mit rhythmischem Rock, spielen eigene Stücke, aber auch Cover-Songs. „Still at the Basement“ wurden im Herbst 2010 gegründet. Die vier Jungs Chris, Janis, Jan und Philip sind ein eingespieltes Team. Nach

dem tragischen Tod des ersten Schlagzeugers Dominik Ende April 2011 ist Philip der aktuelle Mann an den Drums. Bisher zierten zahlreiche Live-Auftritte ihren musikalischen Weg. Die Band nahm schon an diversen Wettbewerben teil und heimste hier einige Preise ein, zum Beispiel den Zuschauerpreis beim Contest der evangelischen Jugend Hardt 23. Außerdem spielen „Still at the Basement“ bei vielen anderen Veranstaltungen wie Stadtfesten, Geburtstagen oder Hochzeiten. Noch in diesem Jahr möchten die vier Langenfelder Jungs ihre erste CD auf den Markt bringen. Auf dieser werden sechs Stücke zu hören sein, die einmal mehr die große Virtuosität der jungen

Band in den Fokus rücken. Trotzdem bleiben sich alle Songs treu und haben den typischen Charakter der Band.

Rockige Cover-Songs

Um 15 Uhr eröffnen ZNS-Präsidentin Michaela Noll und Bürgermeister Frank Schneider das Fest offiziell. Nach einer Tanzeinlage von „Hinricher“ (16 Uhr) zeigt die nächste Langenfelder Band ihr Können. „JimButton's“ sorgen ab 17 Uhr mit rockigen Cover-Songs für Party-Stimmung (bis 22 Uhr), kurz unterbrochen vom Auftritt der „Kölischen Nachtigall“ (20 bis 20.45 Uhr). Auch „JimButton's“, die zweiten Lokalmatadoren am ersten Tag des ZNS-Festes, existie-

ren seit 2010 und rocken überall dort, wo es eine Bühne gibt. Ob Vollgas oder unplugged, der Funke springt sofort aufs Publikum über und sorgt für eine ausgelassene Menge tanzender und feiernder Menschen. Das Konzept der Band funktioniert. „Wir haben selber einen riesigen Spaß an den Songs, das hilft sehr“, meint Sänger Totti Kruck. Aktuelle oder etablierte Rocksongs werden originalgetreu gecovered oder auch schon mal in echter „JimButton's-Manier“ präsentiert. Bei den „JimButton's“ kommt jeder voll auf seine Kosten. Wer noch nie „Westerland“ von den „Ärzten“ in der JimButton's-Reggaeversion mit vielen begeistert mitsingenden Fans gehört hat, der hat einiges ver-

passt und sollte dies beim ZNS-Fest unbedingt nachholen.

Programm am Sonntag

Am Sonntag, den 2. Juni, geht es um 11 Uhr los mit der Vorführung des Norddeicher Shantychores, der stimmungsvolle maritime Musik und Seemannslieder zu seinem Markenzeichen gemacht hat. Der etwa 30 Mann starke Chor aus dem ostfriesischen Nordseebad Norddeich verfügt über ein reichhaltiges Repertoire aus mehr als 100 Liedern. Es folgen die Rheinsternenchen Langenfeld (ab 13.30 Uhr), spanische Folklore (14.30 Uhr) und die „Shaking Bones Revival“ (15 bis 17 Uhr). Das Jugendtanzcorps Rheinsternenchen wurde

Malt
AUTOMOBILE
KFZ - Meisterbetrieb
www.malt-automobile.de

Landwehrstraße 100
42699 Solingen
Tel.: 0212 - 60 330
Fax: 0212 - 60 331
Mobil: 0171 - 64 16 474
ralfmalt@web.de

Ihr Servicepartner Nr.1 für alle Fabrikate

...auch bei uns:

SB
Waschboxen
Für PKW - Wohnmobile und Wohnwagen



Besuchen Sie unsere neu gestalteten Räume
mit erweiterten Frühstücks-
sowie Kaffee- und Kuchenangeboten ...

Seit 1960
in Langenfeld



- Eisspezialitäten
- Eistorten für alle Anlässe
- Kaffeespezialitäten
- Frühstück
- frische Waffeln und Kuchen
- Sandwichs
- und, und, und ...

Öffnungszeiten: Mo. - Sa. ab 9 Uhr, So. und feiertags ab 11 Uhr
Konrad-Adenauer-Platz 2 · 40764 Langenfeld · Tel. 02173 71158 · www.eissimonetti.de



Bruce Kapusta: Auch im Karneval eine Größe als „Der Clown mit seiner Trompete.“

1975 gegründet. In den folgenden Jahren wurde die Tuppe mit Unterstützung der KG Prinzengarde auf eine Stärke von bis zu 28 Aktiven ausgebaut. Zum Repertoire gehören mindestens fünf Tänze, eingefügt in einem gewissen Umfang sind Hebefiguren. Seit dem Jahr 2000 wird von den Rheinsternchen auch Jazzdance erfolgreich dargeboten. Für Stimmung am Sonntagabend sorgen die Hamburger Band „ABBAcover“ (18 bis 19 Uhr und 20 bis 21.30 Uhr) sowie Bruce Kapusta (19 bis 20 Uhr).



„ABBAcover“: Die Band aus Hamburg bringt das grandiose Werk der schwedischen Künstler ABBA perfekt auf die Bühne.

„Der Clown mit Trompete“

Der gebürtige Kölner hat sich als Coversänger von populären klassischen Stücken einen Namen gemacht, ist aber auch im rheinischen Karneval eine feste Größe („Der Clown mit seiner Trompete“). Für den Stimmungssänger Bruce Kapusta zählt vor allem

eins: „Meine Musik soll unter die Haut gehen.“ Die Band „ABBAcover“ hat die Herausforderung, das grandiose Werk der schwedischen Künstler ABBA live auf die Bühne zu bringen, mit einer Brauour gemeistert, die ihresgleichen sucht. Ein ABBAcover-Konzert ist ein packender und unvergesslicher Abend.

(FRANK SIMONS) ■



„Still at the Basement“: Die vier jungen Langenfelder begeistern mit rhythmischem Rock, spielen eigene Stücke, aber auch Cover-Songs.

IHR SAT & TV SPEZIALIST!



EURONICS Zieger

Klaus Zieger & Co. OHG | 40764 Langenfeld | Hauptstr. 61 | T 02173 901249
radio-zieger@euronics-langenfeld.de

ZNS-Kontakt Daten

Förderkreis ZNS Langenfeld e.V.
Ginsterweg 16 · 40764 Langenfeld
Telefon: 02173 / 209394 · Mobil: 0173 / 6108324
Fax: 02173 / 209395 · www.znslangenfeld.de
E-Mail: foerderkreis@znslangenfeld.de

MACHT DEN FAHRZEUGSCHEIN ZUR UNABHÄNGIGKEITSERKLÄRUNG.



Angebot für Menschen mit Behinderungsgrad ab 50 %, Nachlass auch auf Fahrhilfen ab Werk.¹

Besonders für Sie. Der Passat Variant* mit Fahrhilfen für Menschen mit Handicap.

Ab sofort hält Sie nichts mehr auf. Der Passat Variant bietet Ihnen mit zahlreichen, individuell auf Ihr Handicap abgestimmten Lösungen die Gelegenheit, unabhängig und mobil zu bleiben. Ohne dabei auf bekannte Vorteile des Passat wie das große Platzangebot zu verzichten. Sämtliche Sondereinbauten stehen Ihnen übrigens direkt ab Werk und in Volkswagen geprüfter Qualität zur Verfügung. So entfallen teure Nachrüstungen und lange Wartezeiten. Weitere Informationen erhalten Sie bei uns oder unter www.volkswagen-mobil.de.

* Kraftstoffverbrauch des Passat Variant in l/100 km: kombiniert 9,3 - 4,3, CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 215 - 113.

¹ Die Volkswagen AG gewährt Menschen mit Behinderung in dem Zeitraum 01.01.2013 - 31.12.2013 beim Kauf von nahezu allen fabrikanneuen Fahrzeugen der Marke Volkswagen einen Nachlass von 15 % auf den zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Listenpreis, inklusive Fahrhilfen. Voraussetzung: Grad der Behinderung mind. 50 %, Conterganschädigung oder eine im Führerschein eingetragene erforderliche Fahrhilfe. Abbildung zeigt Sonderausstattungen.



Das Auto.

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Schnitzler GmbH & Co. KG

Raiffeisenstraße 20, 40764 Langenfeld, Tel. 02173/8506-0, www.autohaus-schnitzler.de

SCHNITZLER

Aus Tradition fortschrittlich.

ATMEN SIE DURCH

Klimaanlagen-Check!

65,- €

bei jedem WAECO PlusPartner

Ihr WAECO PlusPartner berät Sie gern!

BOSCH Car-Service Albrecht

KFZ-Elektrikermeister und
KFZ-Technikermeister
Herzogstr. 9 · 40764 L'feld
Telefon 0 21 73 / 2 13 99
www.bosch-service.de/albrecht-langenfeld

Die Nr.1 im Klimaschutz



am 1. und 2. Juni
in Langenfeld



Ein Koffer voller Geschenke

25. ZNS-Sommerfest in Langenfeld. Da simmer gerne dabei. Mit einem Koffer voller Geschenke: Wir stiften ein tolles E-Bike für die Jubiläumstombola. Und Beratung rund um Energie und Tarife gibt's an beiden Tagen inklusive: Samstag, 1. Juni, und Sonntag, 2. Juni, jeweils 10 Uhr bis 18 Uhr, am Rathaus in der Stadtmitte, Konrad-Adenauer-Platz 1, Langenfeld.

Da simmer dabei. **RheinEnergie**

